

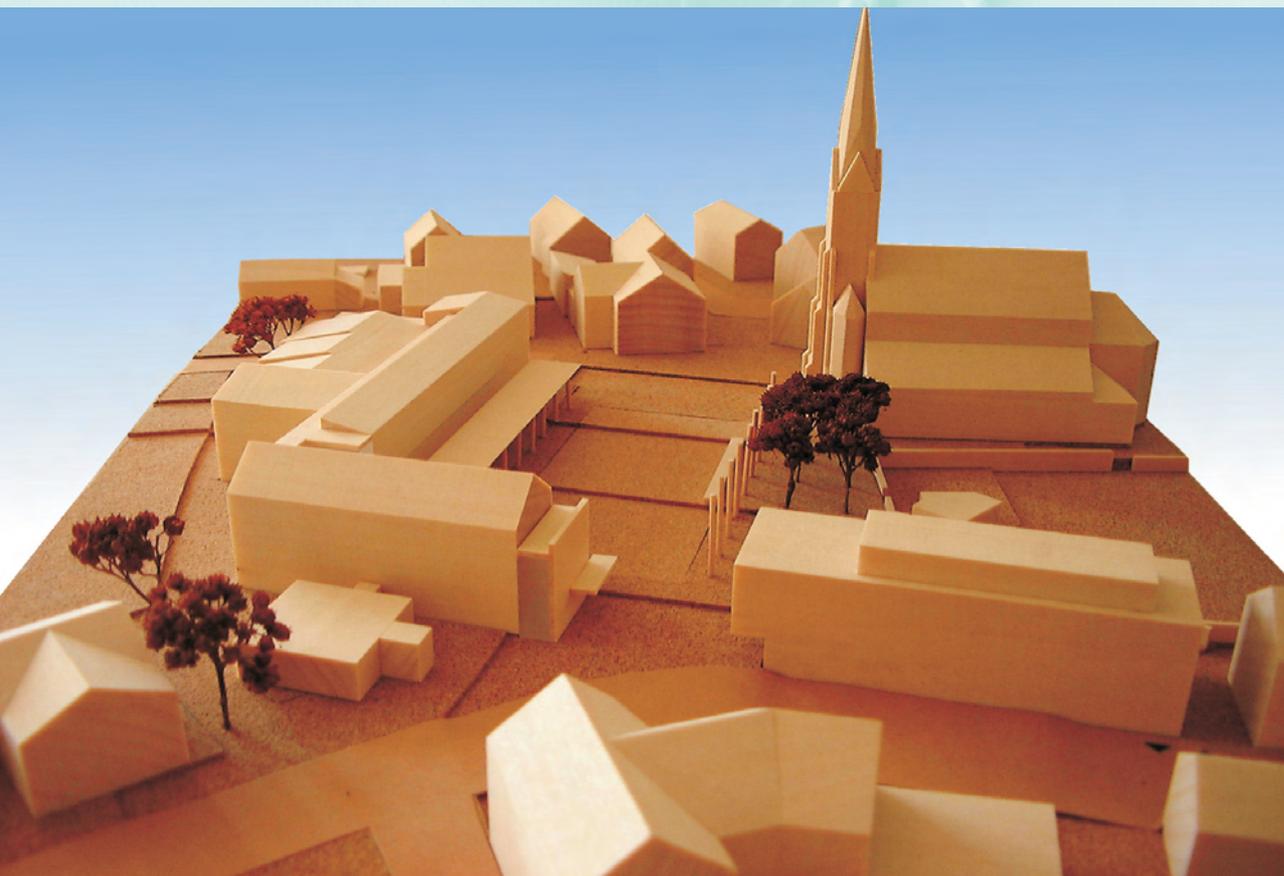
Eschen

aktuell

2/2001



INFORMATIONEN UND MITTEILUNGEN DER GEMEINDE ESCHEN



Dorfplatz Eschen – Baubeginn: Oktober 2001 – Eröffnung Oktober 2003

Juli

VORWORT

VERWALTUNG

BAUWESEN

PERSONAL

FINANZEN

KULTUR

SPORT & FREIZEIT

SENIOREN

JUGEND

UMWELT

VERANSTALTUNGSKALENDER

SERVICE-SEITE

IMPRESSUM

Herausgeber	Gemeinde Eschen
Verantwortlich für den Inhalt	Gregor Ott, Gemeindevorsteher
Mitarbeit	Gemeindeverwaltung Eschen
Produktion	Digiprint AG, Eschen
Bilder	Gemeinde Eschen
Auflage	1900 Exemplare an alle Haushaltungen von Eschen/Nendeln
Nächste Ausgabe	geplant September 2001 Redaktionsschluss: 31. August 2001



Liebe Einwohnerinnen
Liebe Einwohner

Dorfplatz

Am 11. und 13. Mai wurde in unserer Gemeinde über den Verpflichtungskredit Dorfplatz in der Höhe von CHF 8.5 Mio. abgestimmt. Mit deutlichem Mehr stimmten die Wählerinnen und Wähler von Eschen und Nendeln der Vorlage zu. Damit steht der Realisierung des Dorfplatzes nichts mehr im Wege.

Ich möchte allen Wählerinnen und Wählern im Namen des Gemeinderates und in meinem persönlichen danken, für die Teilnahme an der Abstimmung und für das klare Ergebnis. Mit dieser Zustimmung haben wir den Auftrag erhalten, das aus dem Wettbewerb hervorgegangene Siegerprojekt weiterzubearbeiten. Es gilt nun die Detail- und Ausführungsplanung in Angriff zu nehmen. Der grobe Terminplan sieht folgendermassen aus: Ausschreibung der restlichen Subplaner wie Bauleitung und Ingenieure, sowie Vorbereitung der Unterlagen für die Baueingabe und die Arbeitsvergaben. Im Herbst erfolgt nach dem Jahrmarkt der Spatenstich. Es ist unser Ziel, im Oktober dieses Jahres mit dem Bau des Eingangs der Gemeindeverwaltung zu beginnen. Somit kann mit dem Abbruch der alten Post im Frühjahr begonnen werden. Selbstverständlich werden wir Sie über den Baufortschritt und eventuelle Behinderungen auf dem laufenden halten.

Finanzen

Unsere Gemeinde blickt in finanzieller Hinsicht auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2000 zurück. Weil die Einnahmen und das bewusste Sparen in den Investitionen die budgetierten Erwartungen insgesamt um 25 Prozent übertrafen, weist die Jahresrechnung 2000 einen Ertragsüberschuss von CHF. 6.5 Mio. aus und führt zu einer entsprechenden Zunahme des gemeindeeigenen Rein-



vermögens. Durch das bewusste Ansparen von Finanzvermögen wird es möglich sein, die anstehenden Projekte zu einem hohen Anteil selbst zu finanzieren. Die mittelfristige Finanzplanung beinhaltet kostenintensive Projekte wie zum Beispiel: die Realisierung des Dorfplatzes mit Erweiterung der Gemeindeverwaltung, der An- und Umbau der Primarschule Eschen und ebenfalls sind im Tiefbau verschiedene Projekte in Planung.

Wahl des Vermittlers und des Vermittler-Stellvertreters

Am 11. und 13. Mai wurden in allen Gemeinden des Landes die Vermittler und deren Stellvertreter für die kommenden drei Jahre gewählt. Der Vermittler übt eine wichtige Funktion in unserer Dorfgemeinschaft aus. Die Aufgaben sind in erster Linie, wie der Name schon sagt, zu vermitteln, zu schlichten und Vertrauen zu schaffen oder wieder herzustellen. Auch die Ausführung von notariellen Beglaubigungen zählen zu seinem Aufgabebereich. In unserer Gemeinde wurde Adolf Gerner als Vermittler und Georg Fehr als Vermittlerstellvertreter gewählt. Zu dieser Wahl gratuliere ich ihnen ganz herzlich und danke, dass sie sich weiterhin für dieses Amt zur Verfügung stellen.

Industriezone Eschen

Die verschiedenen Ansuchen für Boden im Baurecht in der Industriezone haben den Gemeinderat bewogen, ein Konzept in Auftrag zu geben, bevor eine weitere Vergabe von Baurechtsboden vorgenommen wird. Mit diesem Vorgehen wird eine bodensparende Lösung gesucht, um eine optimale Ausnutzung zu gewährleisten. Mit in die Überlegungen werden auch die Erschliessung und die Verkehrsführung in der Industriezone einbezogen. Ebenfalls muss eine Lösung zur Optimierung der Ausfahrten gesucht werden, damit Verkehrsunfälle wie sie in der Vergangenheit passiert sind, vermieden werden können. Weitere Überlegungen werden auch vorgenommen, wie wir das Parkplatzproblem in den Griff bekommen. Es ist unser Ziel, ein erträgliches Verhältnis zwischen Arbeitsplätzen, Verkehr und Lärm zu schaffen.

Liebe Leserinnen und Leser

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen und sonnigen Sommer und eine erholsame Ferienzeit.

Gregor Ott, Gemeindevorsteher



Wahl- und Abstimmungsergebnisse

Vermittlerwahlen 2001

Bei der Wahl des Vermittlers und des Vermittler-Stellvertreters war mit keinen Überraschungen zu rechnen, da weder bei der Wahl zum Vermittler noch bei der Wahl zum Vermittler-Stellvertreter ein Gegenkandidat nominiert wurde. Zur Wahl stellten sich die bisherigen Amtsinhaber Adolf Gerner (VU) als Vermittler und Georg Fehr (FBP) als Vermittler-Stellvertreter. An dieser Stelle herzliche Gratulation zur Wahl.



Adolf Gerner, Eschen, Vermittler

Vermittlerwahl 2001	Vermittler	Vermittler-Stellvertreter
Zahl der Stimmberechtigten	1789	1789
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	843	843
Zahl der ungültigen brieflichen Stimmabgabe	0	0
Zahl der eingelegten Stimmkuverts	832	824
Zahl der leeren Stimmkuverts	77	77
Zahl der eingelegten Stimmzettel	755	747
Zahl der ungültigen Stimmzettel	15	19
Zahl der gültigen Stimmzettel	740	728
Absolutes Mehr	371	365
Kandidatenstimmen	740	728
erleichtert abgegebene Stimmen (Wanderurne)	0	0
brieflich abgegebene Stimmen (Briefwahl)	6	6
Wahlbeteiligung	47.12%	



Georg Fehr, Eschen, Vermittler-Stellvertreter

Verpflichtungskredit Dorfplatz		
Zahl der Stimmberechtigten	1789	
Zahl der abgegebenen Stimmkarten	843	
Zahl der ungültigen brieflichen Stimmabgabe	0	
Zahl der eingelegten Stimmkuverts	840	
Zahl der leeren Stimmkuverts	8	
Zahl der eingelegten Stimmzettel	832	
Zahl der ungültigen Stimmzettel	8	
Zahl der gültigen Stimmzettel	824	
JA	596	72.33%
NEIN	228	27.67%
erleichtert abgegebene Stimmen (Wanderurne)	0	
brieflich abgegebene Stimmen (Briefwahl)	6	
Wahlbeteiligung	47.12%	

Verpflichtungskredit Dorfplatz

Mit weit mehr Spannung wurde das Ergebnis der Gemeindeabstimmung über den Verpflichtungskredit für das Objekt Dorfplatz erwartet. Zum Schluss war es jedoch eine klare Angelegenheit. Dem Verpflichtungskredit wurde überaus deutlich mit 72,33% der abgegebenen gültigen Stimmen zugestimmt. Somit steht dem Baubeginn im Oktober 2001 nichts mehr im Wege.



Die Einwohnerkontrolle informiert

Neue Eschner Bürgerinnen und Bürger

Seit der letzten Ausgabe von Eschen aktuell wurden folgende Personen neu ins Eschner Bürgerrecht aufgenommen:

Einbürgerung gemäss Art. 18 Gemeindegesetz:

- Alber-Risch Anneliese, St. Luzi-Strasse 43 B, Eschen

Aufnahme in das Landes- und Gemeindebürgerrecht im erleich-

terten Verfahren gemäss Art. 5a, Abs. 2 des Gesetzes vom 4. Januar 1934 über den Erwerb und Verlust des Landesbürgerrechts in der Fassung LGBl.2000 Nr. 141 (Einbürgerung Alteingesessener):

- Bicer Mustafa, St. Martins-Ring 109, Eschen
- Hörndlinger Martin, Wiesenstrasse 240, Nendeln
- Judas Priska Martha, St. Luzistrasse 43 B, Eschen
- Kollmann Barbara, Oberstädtle 212, Nendeln

- Schocher Marc Andreas, Rennhofstrasse 135, Mauren
- Tkavc Markus, Langacker 468, Ruggell
- Tschütscher Brigitte, Engi 646, Triesenberg
- Türkyilmaz Ahmet und seine Tochter Sewal, Essanestrasse 276, Eschen
- Wagner Jerome Kim, Schönbühl 458, Eschen

Fundgegenstände

Gegenstand	Fundort	Funddatum
Tresorschlüssel	Eschen	April 2001
Lesebrille mit Goldgestell	Nendeln	April 2001
gehäkelte weisse Tasche	Eschen	März 2001
Schlüssel Kaba 8 / Autogarage Zbinden	Eschen	Dezember 2000
Schnurlostelefon Marke Telson	Eschen	November 2000
Handy GM 220 E	Eschen	November 2000
Lesebrille	Eschen	Oktober 2000

Alle Gegenstände können in der Gemeindekanzlei besichtigt und abgeholt werden. **Bitte Kaufbestätigung oder ähnliches mitbringen.**

Die bei der Gemeindeverwaltung abgegebenen Fundgegenstände werden laufend im Gemeindekanal, auf der Teletext-Seite 230 sowie auf der Web-Site der Ge-

meinde Eschen unter der Internetadresse www.eschen.li unter News – Fundgegenstände publiziert.





Neues Fahrzeug für den Werkbetrieb



Werkbetriebmitarbeiter Heini Marxer mit dem neuen Auto in Aktion.

Der Werkbetrieb der Gemeinde hat verschiedenste Aufgaben auszuführen. Davon können viele Arbeiten, im speziellen die aufwendige Rabattenpflege, von einem Mitarbeiter in eigener Führung erledigt werden.

Ressourcen optimieren

Das Problem dabei war bis anhin, dass für solche Arbeiten ein Fahrzeug unnötig blockiert wurde, was wiederum einen Einfluss auf die weitere Arbeitsplanung hatte. Die andere Variante war, dass der jeweilige Mitarbeiter zur Arbeitsstelle geführt und anschliessend wieder abgeholt werden musste. Bei dieser Variante wurden aber unnötig Ressourcen verbraucht.

Lösungssuche

Um diese unbefriedigende Situation zu beheben, wurde das Problem analysiert. Das Ergebnis lag schnell auf der Hand. Mit einem

zusätzlichen Fahrzeug könnten enorme personelle wie technische Ressourcen eingespart werden. Um nicht irgend ein Fahrzeug zu kaufen, wurde auch der genaue Verwendungszweck durchleuchtet.

Das ideale Fahrzeug

Die Wahl fiel auf den 3-Rad- Kleintransporter Piaggio APE 50, auch Biene genannt. Der kleine Piaggio APE 50 steht für grosse Arbeitsleistung. Die Wendigkeit und ausserordentliche Sparsamkeit in Unterhalt und Verbrauch machen ihn heute zum unerlässlichen Mitarbeiter überall wo Waren bewegt werden müssen.

Technische Daten

Die Ape 50 ist der Kleintransporter für kleine Lasten. Er ist mit einem 50 ccm Motor mit 2,58 PS ausgestattet, wobei das Fahrzeug als Kleinmotorrad zugelassen und

in der Versicherung als solches eingestuft wird. Damit sind die Voraussetzungen geschaffen, die Versicherungsbelastung gering zu halten. Einer der Vorteile der APE liegt darin, dass sich dieses Fahrzeug schon seit Jahrzehnten in anderen Ländern im Alltag als sehr zuverlässig gezeigt hat. Der Motor von der APE stammt aus der Roller PK 50 XL, und wurde für den gewerblichen Einsatz in der Ape 50 technisch verbessert. Die Ladefläche hat eine Grösse von 122 cm x 120 cm. Die Nutzlast beträgt 200 kg.

Richtige Wahl getroffen

Das Fahrzeug ist nun über zwei Monate im Einsatz und es zeigt sich deutlich, dass die richtige Wahl getroffen wurde. Der Piaggio APE steht tagtäglich im Einsatz und ist nicht mehr wegzudenken.



Neuer Belag für die Wiesenstrasse in Nendeln

An der Sitzung vom 2. Mai hat der Gemeinderat beschlossen, die Wiesenstrasse mit einem Kaltmikrobelag zu überziehen.

Günstige Belagssanierung

Das gleiche Prinzip wurde vor zwei Jahren bereits an der Heragass und Fronagass in Eschen und der Schulstrasse in Nendeln eingesetzt. Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine verhältnismässig günstige Belagssanierung. Es ist sinnvoll, diese Variante bei Strassen mit relativ alten Werkleitungen anzuwenden. Die Wiesenstrasse wurde in den letzten Jahren mehrfach mit Leitungen durchquert. Auch mehrere Wasserrohrbrüche und neue Anschlüsse für Grundstücke haben deutliche Spuren im Belag hinterlassen. Bei solchen Strassen würde sich

das Auftragen eines herkömmlichen Feinbelages nicht lohnen, da vorgängig der alte Belag abgefräst und auch die gesamte Pflasterung neu gemacht werden müsste.

Trottoir ab September

Es ist auch eine farbliche Belagsbeschichtung als Trottoir geplant. Damit muss jedoch bis September dieses Jahres zugewartet werden, damit der Kaltmikrobelag Zeit hat um sich zu entsanden und somit die Garantie für die Belagsbeschichtung gewährleistet ist.

Einbau ohne grosse Behinderungen

Am 21./22. Mai wurde der Auftrag ausgeführt. Die Arbeiten konnten ohne grosse Behinderungen für die Anwohner erledigt

werden. Nachdem auch noch die Schachtdeckel und Wasserschieber auf die gleiche Höhe gebracht wurden, steht die Wiesenstrasse in Nendeln im neuen Glanz da.

Dank an Anwohner

Die Bauverwaltung möchte sich an dieser Stelle bei den Anwohnern der Wiesenstrasse für das Verständnis der unvermeidbaren kurzzeitigen Behinderungen bedanken.



Seit 22. Mai präsentiert sich die Wiesenstrasse in neuem Glanz.



Die Linde bei der Rofenbergkapelle ist nicht mehr

Der Gemeinderat hat im Mai 1999 beschlossen, dass der Platz um die Rofenbergkapelle neu gestaltet werden soll. Im Zuge der Planung wurde auch die dortige Linde (*Tilia platy-phylllos*) unter die Lupe genommen.

Prüfung des vitalen Baumzustandes

Die Gärtnerei Jehle wurde beauftragt, den vitalen Baumzustand zu ermitteln. Die Erhebungen haben folgendes Ergebnis gebracht: Die vorhandene Winterlinde ist ca. 150 / 200 Jahre alt, gemäss Umfang eventuell noch älter und könnte noch, ohne jegliche Pflege und ohne jegliche Veränderung des Wurzelwerkes, ca. 10 Jahre Lebens-

erwartung haben. Die Linde hat durch den starken Rückschnitt, bedingt durch die oben verlaufenden Stromleitungen, ihre natürliche Form verloren. Die vor einigen Jahren erfolgten Grabarbeiten haben beim Wurzelwerk zu dem heutigen schlechten Zustand beigetragen. Eine Baumsanierung ist aus Kostengründen und zum Teil aus Verkehrssicherheitsgründen auf weitere zu erwartende Lebensjahre nicht sinnvoll. Im Zuge der Strassensanierung mit allerhand Leitungsverlegungen, vermutlich auch Hochspannungsleitungen, ist es besser, von dieser Linde mit einem weinenden Auge Abschied zu nehmen und diese durch eine junge Pflanze zu ersetzen. Im

Zusammenhang mit dem Strassenbau kann ein Baumschutz-Pflanzsystem mit entsprechendem Stammschutz eingebaut werden, so dass am jetzigen Standort einem Lindenbaum wieder einige hundert Jahre Lebenserwartung zugemutet werden kann.

Die Entscheidung

Da die Expertise des Fachmannes deutlich machte, dass es wenig Sinn macht, den kränkenden Baum stehen zu lassen, wurde schweren Herzens entschieden, dass die alte Linde gegen eine neue ersetzt werden soll. Am 11. April wurde der Baum gefällt.



Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland informiert

Alarmorganisation – Benutzung der Notrufnummer

Die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) hat im Sommer 2000 eine neue Alarmorganisation umgesetzt. Es kommt aber leider immer wieder vor, dass die Mitarbeiter des Wasserwerkes privat angerufen werden. Über die Notrufnummer

373 25 25

ist das Wasserwerk für das Liechtensteiner Unterland mit deren Mitarbeitern 24h direkt erreichbar.

Vorgehen im Notfall

Nach der Besprechung des Notruf-Telefonbeantworter wird beim pikettdiensthabenden Mitarbeiter der WLU Alarm ausgelöst. Sollte dieser nicht binnen kurzer Zeit die Alarmmeldung auf der Betriebswarte mittels Telefon oder vor Ort quittieren, wird der Alarm automatisch auch an den nächsten Mitarbeiter weitergeleitet. Es wird also immer ein Mitarbeiter alarmiert, welcher die Schadensbehebung sofort in Angriff nimmt. Sollte dieser Mitarbeiter eine Rückmeldung für nötig erachten, wird er dies unverzüglich vornehmen. Die Aus-

lösung des Alarms wird automatisch protokolliert und dient als Beweis für die erfolgte Alarmierung in einem Schadensfalle.

Recht auf Freizeit

Die Alarmorganisation wurde also derart gewählt, dass die Mitarbeiter, welche keinen Pikettdienst haben, nicht unnötigerweise alarmiert und aus den "Federn" oder deren Freizeit geholt werden müssen. Wir bitten Sie dies künftig zu beachten. Danke.

Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland



Personalinformationen

Dienstjubiläum

Wir gratulieren und danken für die Mitarbeit:

25 Dienstjahre

Am 1. Mai konnte Edi Batliner, Eschen, sein 25-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Nach seinem Dienstantritt in der Eschner Forstwirtschaft ernannte die Gemeinde Edi Batliner im Jah-



re 1981 zum Förster, dessen Aufgaben er seit diesem Zeitpunkt mit

viel Verantwortungsbewusstsein und Liebe zur Natur wahrnimmt. Seit seiner Forstwartlehre in Berschis Graubünden, dem 2jährigen Praktikum in Flims und dem anschliessend 1jährigen Besuch der Försterschule in Maienfeld, hat auch die Forstwirtschaft einen grossen Wandel durchlebt. Am Anfang der beruflichen Tätigkeit von Edi Batliner stand vor allem die Holzwirtschaft und der Nutzen des Waldes für den Bürger im Vordergrund. Dieses Bild hat sich in den letzten Jahren aber insofern gewandelt, als dass der Wald heute je länger je mehr eine reine Schutzwaldfunktion zu erfüllen hat. In der heutigen Gesellschaft nimmt er zudem auch vermehrt eine wichtige Rolle als Naherholungsgebiet ein.

Auch die zahlreichen Sturmschäden der letzten Jahre haben im Wald ihre Spuren hinterlassen, so dass sich das Augenmerk des För-

sters besonders auf die Aufzucht des Jungwaldes und die Durchforstung älterer vom Sturm betroffene Waldabschnitte richtet. Seit mehreren Jahren schon führt die Gemeinde Eschen jährlich eine Waldbegehung durch. Diese stösst bei der Bevölkerung auf grosses Interesse und für deren Organisation zeichnet jeweils Edi Batliner in gekonnter Manier verantwortlich.

Die Gemeinde Eschen gratuliert Edi Batliner zu seinem Dienstjubiläum recht herzlich und wünscht ihm weiterhin viel Freude in Ausübung seines interessanten Berufes.

15 Dienstjahre

Vera Oehri, Kindergärtnerin Alte Schule Nendeln

10 Dienstjahre

Annemarie Hassler, Schul- und Gemeindebibliothek SZU

Eintritt

Herzlich willkommen im Gemeinde-Team:

Jenny Baumann, Finanz- und Rechnungswesen, seit 14. Mai 2001



Austritte

Wir danken für die Mitarbeit und wünschen alles Gute:

Jürgen Meier, Gemeindekanzlei, Einwohnerkontrolle (01.07.97–31.05.01)



Claudia Näscher, Finanz- und Rechnungswesen (01.10.99–31.05.01)





Jahresrechnung 2000

Gesamtübersicht

Die hohe Wachstumsrate beim Finanzausgleich sowie die geringfügige Steigerung aus den verschiedenen Steuererträgen prägen das Ergebnis der Verwaltungs-

rechnung. Mehrerträge flossen vornehmlich aus den gesetzlichen Anteilen der Landessteuern. Gingen die Einnahmen aus dem Finanzausgleich im Vorjahr zurück, so steigerten sich diese gegenüber

der über die Mehraufwendungen. Diese gute Ertragslage führt zu einem entsprechenden Anstieg des gemeindeeigenen Reinvermögens und wirkt sich auf die in die laufende Finanzplanung aufgenommenen Projekte recht positiv aus.

Verwaltungsrechnung	Voranschlag 2000	Rechnung 2000	Rechnung 1999
Laufende Aufwendungen Investitionsausgaben	14'059'000 11'355'000	13'372'934 11'103'284	13'184'531 11'669'933
Gesamtausgaben	25'414'000	24'476'218	24'854'464
Laufende Einnahmen Investive Erträge	20'485'000 2'709'000	25'849'195 3'089'675	22'458'456 4'788'685
Gesamteinnahmen	23'194'000	28'938'870	27'247'141
Mehreinnahmen/ -ausgaben (-)	-2'220'000	4'462'652	2'392'677

rechnung für das Jahr 2000. Als Folge dieser einnahmenseitigen Verbesserung weist die laufende Haushaltsrechnung im ordentlichen Verkehr einen Ertragsüberschuss von CHF 6.5 Mio. aus und führt zu einer entsprechenden Zunahme des gemeindeeigenen Reinvermögens.

Im Vergleich zum Voranschlag, welcher mit einem Deckungsfehlbetrag von CHF 2.2 Mio. rechnete, hat sich das Jahresergebnis deutlich verbessert. Die vorliegende Jahresrechnung liegt in den Gesamtausgaben um CHF 0.9 Mio. unter und die Gesamteinnahmen um CHF 5.7 Mio. über den budgetierten Werten des Jahres 2000.

Bei einem Ertrag von CHF 25.9 Mio. und einem Aufwand von CHF 13.4 Mio. weist die laufende Haushaltsrechnung ein Bruttoergebnis aus, das mit CHF 12.5 Mio. um knapp CHF 6 Mio. über den Erwartungen des Voranschlags

dem Ergebnis des Vorjahres um CHF 3.3 Mio. und stehen neu bei CHF 11.4 Mio. (Vorjahr 8.1 Mio.).

Laufende Rechnung	Voranschlag 2000	Rechnung 2000	Rechnung 1999
Laufende Einnahmen Laufende Aufwendungen	20'485'000 14'059'000	25'849'195 13'372'934	22'458'456 13'184'531
Bruttoergebnis (Cash-Flow) Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'426'000 6'238'000	12'476'261 5'970'509	9'273'925 5'425'625
Mehreinnahmen/ -ausgaben (-)	188'000	6'505'752	3'848'300

Ebenso liessen die ansehnlichen Vermögens- und Gebührenerträge inkl. Kostenrückerstattungen von CHF 3.4 Mio. sowie die Subventionen und Kostenbeiträge Dritter trotz der beachtlichen Nettoinvestitionen von CHF 8.0 Mio. (6.9 Mio.) den Deckungsüberschuss auf knapp CHF 4.5 Mio. (2.4 Mio.) anwachsen.

Im Gegensatz zur Vorjahresrechnung stiegen die Mehrerträge wie-

Laufende Rechnung

Zusammenfassung:

Die laufende Haushaltsrechnung, weist bei Erträgen von CHF 25.8 Mio. (+ 15.10 % im Vorjahresvergleich) und Aufwendungen von CHF 13.4 Mio. (+ 1.4 %) ein Bruttoergebnis (Cash-Flow) von CHF 12.5 Mio. (+ 34.5 %) aus.

Der Cash-Flow, welcher zur Deckung der Nettoinvestitionen verwendet wird, erhöhte sich um 7 % und liegt nun neu bei 48.3 %

des Einnahmentotals. Dank des Bruttoergebnisses von ca. CHF 12.5 Mio. war es möglich die gesetzlich vorgeschriebenen Abschreibungen von rund CHF 6.0 Mio. (5.4 Mio.) vorzunehmen. Mit den vorgenommenen Wertberichtigungen konnte das Verwaltungsvermögen bis auf einen Restbuchwert von CHF 13.3 Mio. abgeschrieben werden und bildet einen Bruchteil des Vermögens nach Verkehrswert berechnet.



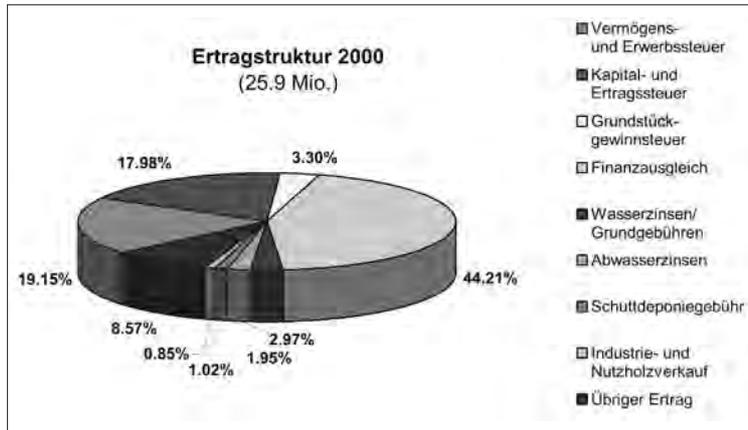
Erträge

Die alljährlichen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich mit einem

jahr um über 29 % und liegt neu bei der Jahreseinnahme von CHF 853'727.--. Deren Anteil an den

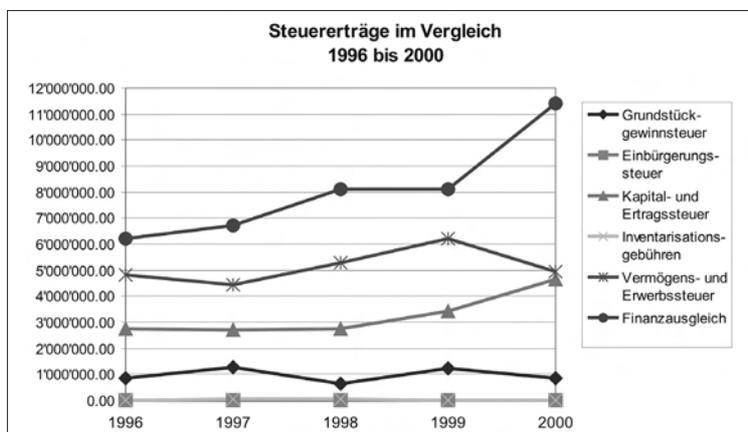
neu bei CHF 262'522.--. Diese Ertragssteigerung resultiert aus dem weiterhin hohen Bestand an Flüssigen Mitteln und dem geringfügigen Anstieg der Zinssätze für Kapitalanlagen. In der Rubrik übriger Ertrag sind hauptsächlich die nachstehenden Ertragsparten enthalten:

- Liegenschaftserträge, Pacht- und Baurechtszinsen, Landesbeiträge, Amtliche Gebühren sowie Verkaufserträge aus Abgabe von Kehricht- und Grünabfuhrmarken.



Anteil von 44.2 % an den Gesamterträgen bilden die wichtigste Einnahmequelle für die Gemeinde Eschen. Die Erträge aus den Vermögens- und Erwerbssteuern in Höhe von knapp CHF 5.0 Mio. (6.2 Mio.) gingen um 1.2 Mio. innert Jahresfrist zurück und liegen unter dem Ergebnis des Jahres 1998. Der Anteil der Kapital- und Ertragssteuern am Einnahmentotal der Steuererträge steigerte sich

Gesamtsteuereinnahmen liegt nun bei 3.9 % und ging gegenüber dem Vorjahr um 2.5 % zurück. Dieser Rückgang ist auf einen im Vergleich zum Vorjahr geringeren Handel mit Immobilien zurückzuführen. Die geführte Statistik zeigt auf, dass die Grundstückgewinnsteuer im Jahresvergleich bei Ertragschwankungen bis zu 90 % liegen kann.



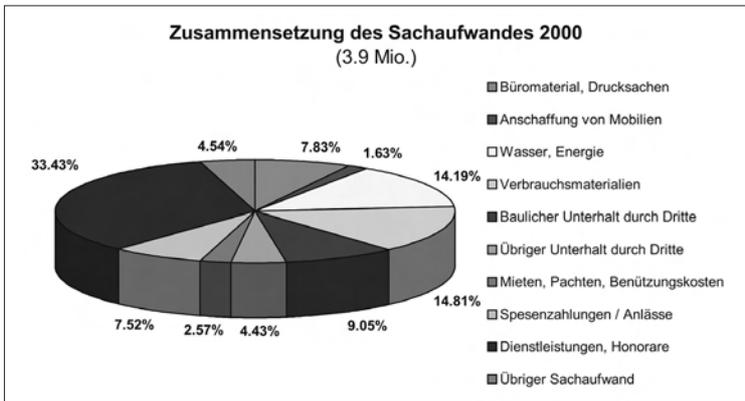
im Vergleich zum Vorjahr um 3.18 Prozentpunkte auf nunmehr 21.23 %. Die Grundstückgewinnsteuer reduzierte sich im Berichts-

Die Zinserträge aus Geldanlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr, trotz des anhaltenden tiefen Zinsniveaus, erhöht und liegen

Aufwendungen

Der Gesamtaufwand der Laufenden Rechnung beträgt im Rechnungsjahr 2000 CHF 13.4 Mio. (13.2 Mio.). Er liegt damit knapp mit CHF 0.7 Mio. oder um 4.9 % unter dem Voranschlag. Dieses geringfügige Wachstum gegenüber dem Vorjahr ist zur Hauptsache einer realen Steigerung des Ausgabenvolumens der Sachaufwendungen zurückzuführen. Die massive Aufwandssteigerung von 16.97 % im Vorjahr und die unterdurchschnittliche Aufwandsteigerung von 1.43 % des Berichtsjahres ergeben im Mittelwert dennoch einen Aufwandzuwachs von 9.2 % und liegen nur um 4.8 % unter dem Durchschnitt der Ertragssteigerung des gleichen Zeitraumes.

Der gesamte Sachaufwand beläuft sich im Berichtsjahr auf knapp CHF 3.9 Mio. (3.8 Mio.). Die geringfügige Erhöhung des gesamten Sachaufwandes im Vergleich zum Vorjahr lässt sich zum Grossteil mit der Erhöhung der Positionen Verbrauchsmaterialien, Anschaffung von Kleinmobilen und in den Entschädigungen von diversen Aktivitäten erklären. Die Materialein-



käufe aller Dienststellen, welche unter den Verbrauchsmaterialien eingebucht werden, haben sich gegenüber dem Vorjahr in absoluten Zahlen nur um CHF 16'567.-- gesteigert. Die Aufwendungen für den baulichen Unterhalt gingen gegenüber den Vorjahreswerten um 33.1 % oder um über CHF 177'000.-- zurück. Auf die Aufwandart Dienstleistungen und Honorare entfallen CHF 1.3 Mio.. Diese Aufwendungen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Die Beiträge an verschiedene Organisationen machen einen wesentlichen Anteil von 28.90 % (29.08 %) oder CHF 3.9 Mio. an den gesamten Aufwendungen aus.

Investitions-Rechnung

Wurden im Voranschlag Investitionsausgaben von CHF 11'355'000.-- vorgesehen, so stehen diesem effektive Ausgaben von CHF 11'103'284.-- gegenüber. Um die Ausgaben für die einzelnen Projekte abzudecken, waren für die Investitionsrechnung Nachtragskredite von rund CHF 1.8 Mio. zu sprechen. In der Gesamtheit blieb die Investitionsrechnung, nicht zuletzt von unbe-

anspruchten Budgetpositionen, mit ca. CHF 250'000.-- unter dem bewilligten Gemeindevoranschlag.

- **Allgemeine Verwaltung:** Unter dem Verwaltungszweig Allgemeine Verwaltung fallen die Ausgaben von brutto CHF 1.6 Mio. betreffend Neubau Gemeindewerkhof (Anteil MZG), welcher im Spätherbst 1997 in Angriff genommen und im Mai 2000 seiner Bestimmung übergeben wurde, an. Die Landessubvention von

Anteil für die Errichtung und Ausstattung des Feuerwehrdepots waren im Rechnungsjahr 2000 insgesamt Zahlungen von ca. CHF 3.9 Mio. zu leisten.

- **Öffentliche Sicherheit:** Die für den Verwaltungszweig Öffentliche Sicherheit vorgesehenen Mittel waren hauptsächlich für den Neubau des Feuerwehrdepots (Anteil am MZG) bestimmt. Die Subvention für Grossprojekte von 30 % wurde vom Land Liechtenstein an die Ausgaben von ca. CHF 1.1 Mio. überwiesen.
- **Soziale Wohlfahrt:** Unter diesem Verwaltungszweig sind vor allem die Fertigstellung der gemeindeeigenen Wohnungen inkl. dem Kauf der Posthalterwohnung im Postgebäude mit brutto CHF 1.1 Mio. als weitere Tranche aufgeführt. Die definitive Abrechnung wird umgehend erwartet und alsdann kann über die Krediteinhaltung berichtet werden.

Zusammenfassung	Voranschlag 2000	Rechnung 2000	Rechnung 1999	Vergleich Rechnung/Budget 00
Investitionsausgaben	11'355'000	11'103'284	11'669'933	864'933
Investive Erträge	2'709'000	3'089'675	4'788'685	293'685
Nettoinvestitionen	8'646'000	8'013'609	6'881'248	571'248
Eigenfinanzierungsmittel	6'426'000	12'476'261	9'273'925	3'232'870
Deckungsüberschuss/ Fehlbetrag (-)	- 2'220'000	4'462'652	2'392'677	2'661'622

30 % konnte per Ende 2000 eingebucht werden. In den Bruttoausgaben ist ebenfalls der Landesanteil an der Musikschule von CHF 1.1 Mio. enthalten, welcher vom Land termingerech zurückerstattet wurde. Mit den Ausgaben für die Ausstattung des Mehrzweckraumes, den eingebuchten Teilzahlungen für die Errichtung des Fahrradunterstandes und dem

- **Verkehr:** In der Dienststelle Verkehr mussten die budgetierten Mittel nicht ausgeschöpft werden. Der Ausbau der Hubstrasse und der Haldegasse konnte fahrplanmässig abgeschlossen werden. Für diese zwei Bauetappen wurden ca. CHF 1.5 Mio. im Jahr 2000 aufgewendet. Für den weiteren Ausbau des Strassennetzes im Industriege-



biet wurden knapp CHF 0.4 Mio. bereitgestellt. Für das im Teilausbau vorgesehene Projekt "Ausbau Mehrzweckplatz Ost" unmittelbar beim Mehrzweckgebäude fielen nur 8 % der budgetierten Ausgaben an und liessen daher diese Dienststelle unter den Vorgaben abschliessen.

• Umwelt, Raumordnung:

Im Verwaltungszweig Umwelt/Raumordnung beanspruchten hauptsächlich die Investitionsbereiche Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallbeseitigung sowie Baulandumlegung und Planung die grössten Investitionsausgaben. Im wesentlichen verursacht durch den Ausbau der Hub- und Industriestrasse sowie der Haldengasse, des Gemeindeanteils an der Dr. Josef-Hoop-Strasse und der Fertigstellung der Kanalisation Erlenbritschen, fielen in den Dienststellen Wasser und Abwasser hohe Kosten an. Der Baukostenbeitrag an den Abwasserzweckverband belief sich über CHF 522'000.-- und der Finanzierungsbeitrag an die Wasserversorgung Unterland betrug CHF 226'000.--. Durch die Neuorganisation der WLU wird ab dem Jahre 2001 die Dienststelle Wasserversorgung weitgehend entfallen. Für die Weiterbearbeitung der seit längerem eingeleiteten Baulandumlegung Grosser Britschen wurde der Kredit nur zur Hälfte beansprucht. Die im Vorjahr angegangene Umlegung Bölsfeld verursachte Aufwendungen von CHF 118'000.--. Für alle Baulandumlegungen, wie in der Investitionsrechnung im Detail enthalten, waren insgesamt CHF 363'000.-- bereitzustellen.

Die bewilligen Kredite für Zonen- und Zentrumsplanung fielen um

ca. CHF 75'000.-- geringer als budgetiert aus.

• Volkswirtschaft:

Im Bereich der Volkswirtschaft hat naturgemäss die Dienststelle Forstwirtschaft das grösste Ausgabenvolumen. Waren für diese Rubrik im Voranschlag 2000 Kosten von total CHF 53'000.-- vorgesehen, wurden jedoch finanzielle Mittel von über CHF 83'000.-- aufgewendet. Diese Mehrausgaben resultieren aus der Instandstellung einer Erschliessungsstrasse.

Die Investitionsausgaben lagen um rund CHF 0.2 Mio. (Vorjahr + 0.9 Mio.) unter dem Voranschlag.

inkl. Einbau des umfassenden versorgenden Leitungsnetzes sowie der Strassenbeleuchtungen. Dem gemeindeeigenen Anteil am Postgebäude konnten CHF 140'014.-- an Subventionen zugewiesen werden.

An Kostenbeiträgen Dritter waren Einnahmen von über CHF 1'500'334.-- (CHF 2'777'126.--) zu verzeichnen. Die Kostenrückerstattung des Gebäudeanteils der Musikschule am MZG von ca. CHF 1.1 Mio. ist ebenfalls hier enthalten. Durch die Verbandserweiterung des Abwasserzweckverbandes (AZV) und dem Einkauf der neuen Verbandsgemeinden war eine Forderung im Sinne einer

Aktiven	31.12.2000	31.12.1999	Abweichung +/-
Finanzvermögen	30'319'644	26'387'594	3'932'050
Anlagen der Stiftungen	0	6'528	- 6'528
Verwaltungsvermögen	13'268'044	11'224'944	2'043'100
Total Aktiven	43'587'688	37'619'066	5'968'622

Obwohl nachträgliche Ausgabenbeschlüsse und Umverteilungen innerhalb der diversen Bereiche stattfanden, erhöhten sich die effektiven Investitionen nicht. Vielmehr fielen die effektiven Ausgaben unter die Erwartungen, was zu dieser minimalen Abweichung in der Rechnung führte. In den vorsorglichen Boden- oder Liegenschaftserwerb wurde im Jahre 2000 nicht investiert, so dass in der Bestandesrechnung (Finanzvermögen) weiterhin der Erwerb aus dem Jahre 1999 bilanziert ist.

Der Hauptanteil an Pauschalsubventionen von über CHF 869'004.-- (CHF 637'466.--) floss aufgrund der kostenintensiven Bauprojekte in den Strassenbau

Rückerstattung der Investitionsausgaben aus Vorjahren von CHF 116'000.-- zu verzeichnen. Ab dem Jahre 2001 bestehen keine Ansprüche mehr auf Rückerstattungen früherer Investitionsleistungen.

Aus dem Ertragsüberschuss der laufenden Haushaltsrechnung konnten im Rahmen der Selbstfinanzierung buchmässige Erträge von CHF 12'476'261.-- (CHF 9'273'925.--) zur Deckung der Nettoinvestitionen berücksichtigt werden, was zu Gesamteinnahmen von CHF 15'565'936.-- (CHF 14'062'610.--) führte.

Aktiven

Die kurzfristigen Forderungen nahmen gegenüber dem Vorjahr



um rund CHF 271'000.-- ab. Dieser Rückgang ist vor allem auf die Abnahme der Forderungen aus der Vermögens- und Erwerbssteuer und der Debitoren aus Umlagen zurückzuführen.

Der Anstieg der aktiven Rechnungsabgrenzung hat den Grund darin, dass Ende 2000 im Gegensatz zu Ende 1999 betragsmässig höhere Forderungen aus partnerschaftlichen Projekten, Abrechnungen und anderen Gebührenarten resultierten. Im Wesentlichen handelt es sich um die per 31.12.2000 ausstehende Gutschrift des Anteils der Musikschule von ca. CHF 986'000.-- und der Gemeinde Mauren an den anteilmässigen Aufwendungen von CHF 172'000.-- des Sportparks.

Die Forderungen gegenüber der Liecht. Gasversorgung im Rahmen der gewährten Vorfinanzierungskredite zum Ausbau des Versorgungsnetzes haben sich gegenüber dem Vorjahr um die erste vertraglich vereinbarte Rückzahlung von ca. CHF 102'000.-- auf CHF 1'568'351.-- reduziert.

Das Verwaltungsvermögen ist per 31. Dezember 2000 noch mit einem Restbuchwert von ca. CHF 13.3 Mio. (11.3 Mio.) ausgewiesen. Es erhöhte sich um die Nettoinvestitionen von CHF 8.0 Mio. (6.9 Mio.). Gleichzeitig wurden Direktabschreibungen von CHF 6.0 Mio. (5.4 Mio.) vorgenommen.

Passiven

Die Schuldverpflichtungen an Dritte haben im Berichtsjahr um über CHF 0.5 Mio. abgenommen und belaufen sich neu auf rund CHF 7.0 Mio.. Die Abnahme bei den laufenden Verbindlichkeiten ist auf den Rückgang der passiven Rechnungsabgrenzung zurückzuführen. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus den nach dem Abschlussstag eingegangenen Rechnungen zusammen. Betragsmässig fallen hier vor allem die Leistungen an Hochbauten wie dem Grossprojekt MZG, den Beteiligungen an Zweckverbänden sowie aus Abrechnungen von Strassenprojekten ins Gewicht.

Der Drittelanteil des Landes an der

Vermögens- und Erwerbssteuer, der unter den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen ist, beläuft sich auf CHF 148'337.-- und reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 67'900.--. Dieser Rückgang steht im Zusammenhang mit den betragsmässig rückgängigen Einnahmen aus dieser Steuerart.

Die langfristigen Verbindlichkeiten (Personalfürsorgestiftung) erhöhten sich um CHF 452'633.-- und belaufen sich per 31.12.2000 auf CHF 3'820'232.--. Diese Verpflichtung setzt sich aus dem Sparanteil der Versicherten, der Gemeinde als Arbeitgeber sowie aus Freizügigkeitsleistungen (Ein- und Austrittsgeldern) inkl. Verzinsung zusammen.

Die Eigenen Mittel erhöhten sich um den Überschuss der Laufenden Rechnung von CHF 6.5 Mio. (Vorjahr 3.9 Mio.) und belaufen sich per 31. Dezember 2000 auf ca. CHF 36.6 Mio..

*Günther Kranz
Gemeindekassier*

Passiven	31.12.2000	31.12.1999	Abweichung +/-
Fremde Mittel			
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Rechnungsabgrenzung / div. Kreditoren)	3'182'697	4'170'537	- 987'840
Langfristige Verbindlichkeiten	3'820'232	3'367'599	452'633
Total Fremde Mittel	7'002'929	7'538'136	- 535'207
Verpflichtungen an Fonds/Stiftungen	5'505	7'428	- 1'923
Eigene Mittel	36'579'254	30'073'502	6'505'752
Total Passiven	43'587'688	37'619'066	5'968'622



Vereine

Präsidentinnenwechsel beim Trachtenverein

Am 30. März wurde für den Trachtenverein

Christa Meier

Fallsgass 141
9492 Eschen
Telefon: 373 75 66

als neue Präsidentin gewählt.

Bei Auskünften, Anfragen oder bei Interesse dem Trachtenverein bei-



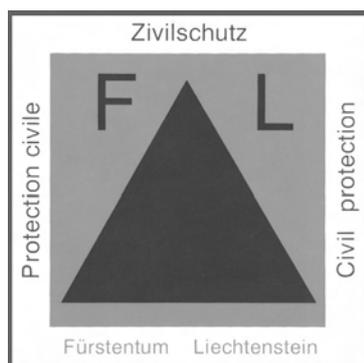
zutreten, bitte ab sofort obige Adresse kontaktieren.

Dank an Maria Wanger

Der Trachtenverein dankt der scheidenden Präsidentin **Maria Wanger** nochmals recht herzlich für ihren tollen Einsatz.

Neuer Verein gegründet

Ende März wurde in Eschen ein neuer Verein unter dem Namen Zivilschutzorganisation Eschen gegründet. Der Verein ist eine gemeinnützige Einrichtung und hat den Zweck, der Bevölkerung in Notfall- und Krisenzeiten Schutz zu bieten. Zwischenzeitlich wurde der



Blick in die Versammlung: An die dreissig interessierten Personen nahmen an der Gründungsversammlung teil.

Name in Bevölkerungsschutzgruppe umbenannt. Dies deshalb, da in den nächsten zwei Jahren auch in der Schweiz von Zivilschutz auf Bevölkerungsschutz gewechselt wird.

Die Vorgeschichte

Die Zivilschutzkommission hat sich unter der Leitung von Gemeinderat Fredy Fehr bereits im letzten Jahr mit der Situation in der Gemeinde Eschen/Nendeln vertraut gemacht. Dabei stellte sich heraus, dass die vielfältigen Aufgaben wie Schutzraumleitung, Anlagenbetreuung, Versorgungsdienst, Nachrichtenwesen und Übermittlungswesen nur durch örtliche Schutzorganisation vernünftig wahrgenommen werden können. Zu diesem Zweck wurde mit diversen interessierten Einwohnern Kontakt aufgenommen um festzustellen, ob genügend Personen für die Bildung einer Schutzorganisation vorhanden sind. An einer Informationsversammlung konnten ca. 20 Personen begrüsst werden. Aus der Gruppe erklärten sich fünf Personen bereit, die Leitung einer Schutzorganisation zu übernehmen. Weiters wurde festgehalten, dass diese Gruppe als Verein geführt werden sollte. Aus diesem Grunde

wurde festgelegt, dass zuerst ein Entwurf von Vereinsstatuten erarbeitet werden sollte. Am 6. Dezember 2000 stimmte der Gemeinderat der Gründung eines Vereines zur Wahrnehmung der Aufgaben im Bereich des Zivilschutzes zu.

Vereinsgründung sehr gut vorbereitet

Nach etlichen Vorarbeiten konnte Tagespräsident Fredy Fehr am 27. März an die 30 interessierte Personen begrüssen. Unter anderen nahmen Gemeindevorsteher Gregor Ott, Landesfeuerwehr-Kommandant Norbert Goop und der Leiter des Amtes für Zivilschutz Alfred Vogt an der Versammlung teil. Nach der Begrüssung erläuterte Fredy Fehr die Vorarbeiten der Zivilschutzkommission und stellt die Zivilschutzorganisation in einem Kurzporträt vor.

Wahl des Vorstandes

Im Mittelpunkt der im Foyer des Eschner Saales abgehaltenen Gründerversammlung stand die Wahl des Vorstandes. Sämtliche vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt. Der erste Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:



Der erste Vorstand der Bevölkerungsschutzgruppe: v.l.n.r. Kurt Hungerbühler, Mary Senti, Norman Oehri, Helen Goop, Cornelia Potetz

- ❖ Kurt Hungerbühler, Nendeln, Präsident
- ❖ Mary Senti, Nendeln, Vizepräsidentin
- ❖ Norman Oehri, Eschen, Kassier
- ❖ Helen Goop, Eschen, Aktuarin
- ❖ Cornelia Potetz, Eschen, Beisitzerin

Als Rechnungsrevisor wurden Goop Norbert und Fehr Alfred, gewählt.

Vereinsstatuten

Die Zivilschutzkommission hat im Vorfeld in Zusammenarbeit mit interessierten Personen einen Statutenentwurf ausgearbeitet und diesen gesetzlich begutachten lassen. Eine der ersten Aufgaben des Vorstandes wird es nun sein, die Statuten zu überarbeiten und in eine verbindliche Fassung zu bringen.

Mögliche Aufgaben

Anhand zweier Image-Video über Rettungs-Einsatzkräfte und den Zivilschutz zeigte Alfred Vogt die möglichen Aufgaben einer Bevölkerungsschutzgruppe. In den Videos wurden die Arbeiten nach einem Flugzeugabsturz und einem Lastwagenunfall gezeigt. Diese

Videos zeigten deutlich, wie wichtig eine solche Institution im Ernstfall sein kann.

Anschliessend präsentierte der neugewählte Präsident Kurt Hungerbühler, welcher die Ausbildung zum Chef Zivilschutzorganisation hat, die aktuellsten Informationen zur Organisation und Aufbau des Zivilschutzes in der Schweiz. Anhand von Folien beschrieb er mögliche Einsätze bei Naturkatastrophen, technischen Katastrophen und Bedrohungen.

Mittels eines Organigrammes zeigte Alfred Vogt auf, wie die Mitarbeit in unserem Lande gegliedert ist. Er wies darauf hin, dass die Ausbildung einen hohen Stellenwert einnehmen müsse. Nur so funktioniere die Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen optimal.

Erfahrungswerte vorhanden

Norbert Goop, Landesfeuerwehrkommandant, begrüsst die Gründung des Vereins Bevölkerungsschutzgruppe. Er wies darauf hin, wie wichtig eine solche Organisation sein könne. Als jüngstes Beispiel nannte er die sehr wertvolle Unter-

stützung des Zivilschutzes beim Grossbrand in Balzers. Der Zivilschutz war für die Betreuung der Evakuierten und der Verpflegung der Löscheinheiten zuständig.

Dank der Gemeinde

Zum Schluss bedankte sich Gemeindevorsteher Gregor Ott im Namen der Gemeinde bei den Mitgliedern der Zivilschutzorganisation für die geleistete Arbeit und beim neu gewählten Vorstand für die Bereitschaft sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Weiters hob er die Wichtigkeit der engen Zusammenarbeit unter den verschiedenen Rettungsorganisationen. Er freute sich aus diesem Grund besonders, dass bereits an der Gründerversammlung Vertreter anderer Rettungsorganisationen anwesend waren. Zum Schluss wünschte er dem neuen Verein viel Kraft und Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Mitglieder gesucht

Neumitglieder sind herzlich willkommen! Wer Interesse hat dem Verein beizutreten, kann sich beim Präsidenten oder anderen Mitgliedern des Vereins melden.



Mit Kurt Hungerbühler wurde ein versierter Kenner der Materie in das Amt des Präsidenten gewählt.



Gemeindefest Eschen/Mauren

Auch die 26. Auflage des Gemeindefestes der Partnergemeinden Eschen und Mauren fand bei Jung und Alt grossen Anklang. Dank der gewohnt ausgezeichneten Organisation durch die Betriebskommission Sportpark Eschen/Mauren, unter der Leitung von Gemeinderat Elmar Kranz, verlief der Ablauf der drei Tage reibungslos.

Drei Tage im Zeichen des Sports

Wie alle anderen Jahre war das Programm vielversprechend und es war für aktive wie passive Besucher etwas dabei: Leichtathletik, Fussball, Geschicklichkeitsparcour, hl. Messe, Frühschoppen und als Highlight die Gemeinderatswettkämpfe. Auch das Wetter spielte mit und zeigte sich ab Beginn der Veranstaltung von der Sonnenseite.

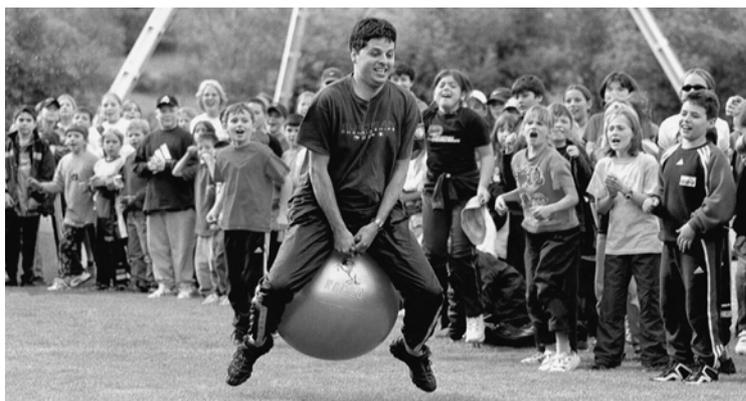
Schulsporttag

Eröffnet wurde das Gemeindefest wie in den letzten Jahren mit den Wettkämpfen der Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Eschen, Nendeln, Mauren, Schaanwald sowie der Vorschule Eschen. Insgesamt kämpften 478 Schülerinnen und Schüler um Punkte.

Mit Spannung erwarteten vor allem die Schülerinnen und Schüler die Spiele der Lehrerinnen und Lehrer. Unter lauten Anfeuerungsrufen der Schüler, kämpften die Primarlehrerinnen und Primarlehrer von Eschen/Nendeln gegen ihre Kolleginnen und Kollegen von Mauren/Schaanwald. Dabei galt es mit Geschick und Geschwindigkeit in mehreren Disziplinen wie Grasskiläufen, Wassertragen, Ballhüpfen, Seilziehen, Ballslalom die 'Gegner' zu schla-



Schüler im Einsatz: Hier kämpft die Klasse 3 der PS Nendeln mit ihrer Lehrerin Elsbeth Hofner um Punkte.



Hüpfballstafette: Lehrer Bernhard Büchel in Aktion.



Das Lehrerteam legt sich ins Zeug: Margot Maier, Oliver Kranz, Sybille Solenthaler-Bey, Denise Kranz, Philipp Gerner und Alex Ospelt.

gen. Schlussendlich ging das Lehrerteam von Eschen/Nendeln als Sieger hervor. Sie bezwangen das Lehrerteam von Mauren/Schaanwald mit 4:2.

Schnellste Sportpärkler

Besonders populär sind die Rennen um die Titel der 'schnellsten Sportpärkler' der 1. bis 5. Primarschulklassen. Am Freitag finden



Vorläufe um den Titel der «schnellsten Sportpärker»



Spiel der Mixed-Kategorie: Samariterverein Unterland gegen Jugendgruppe Mauren. Die Jugendgruppe ging bei diesem Spiel als Sieger hervor.



IG-Fussballfreunde Unterland Sieger bei der Kategorie Herren: Walter Hasler (rechts) erhält von Johannes Kaiser, Gemeindevorsteher Mauren und Raimund Kieber, Gemeinderat Mauren, den Siegerpokal.

jeweils die Vorläufe statt. Am Sonntag folgen dann die Finalläufe. Wer gewonnen hat ist aus der Rangliste am Schluss ersichtlich.

Fussballturnier, Leichtathletik und Geschicklichkeitsparcour

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Breitensports. Beim Vereinsfussballturnier wurde erstmals in drei Kategorien gespielt: Mixed, Damen und Herren. Mit Insgesamt 19 gemeldeten Mannschaften lag die Beteiligung wesentlich höher als im letzten Jahr. Egal ob Sieger oder Verlierer, am Schluss bekam jede Mannschaft einen Pokal.

Der vom Turnverein Eschen-Mauren organisierte Erdgas-Athletic-Cup ist der grösste Jugend-Sportanlass in Liechtenstein und der Schweiz. Hier messen sich Mädchen und Knaben in verschiedenen Alterskategorien. Da der Liechtensteiner Turn- und Leichtathletikverband Mitglied des Schweizer Leichtathletikverbandes ist, kommt dieser Athletic-Cup auch in unserem Land zur Austragung.

Der Wettbewerb umfasst Sprint-, Sprung- und Wurf-Disziplinen. Der Schweizer Leichtathletikverband und die Schweizerische Erdgasindustrie haben 1993 den Cup geschaffen. Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um Jugendlichen eine Gelegenheit zu geben, die Freizeit mit Spass und Sport sinnvoll zu gestalten.

Wer in der Kategorie 7 bis 16 Jahre eine bestimmte Punktzahl erreicht, qualifiziert sich für den Kantonalfinal am 26. August in Tübach (SG). Dort können sich die Ersten von den Jahrgängen 85 bis 91 für das Schweizer Final am 29. September in Luzern qualifizieren.



Auch die Liechtensteinische Gasversorgung leistet einen Beitrag zu diesem sportlichen Anlass. Sie stellt die Preise für die Teilnehmer zur Verfügung.

Geschicklichkeitsparcour

Auch dieses Jahr stand der Geschicklichkeitsparcour auf dem Programm. Hier hatte Mann und Frau am Samstag und Sonntag die Möglichkeit die Sportlichkeit und Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen. Eingeteilt in verschiedene Alterskategorien, kämpften sich mehr als 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die verschiedenen Disziplinen wie Kegeln, Medizinball werfen und Glücksrad drehen mit teils eindrucksvollen Ergebnissen.

Hl. Messe im Sportpark

Am Sonntag begann der dritte Tag des Sportfestes mit einer hl. Messe. Zelebriert wurde die Messe von Pfarrer Paul Deplazes, Eschen und Pater Anto Poonoly, Mauren. Umrahmt wurde die Messe vom Männerchor Mauren.

Gemischtes Rahmenprogramm

Im Anschluss folgten Darbietungen der Harmoniemusik Eschen, der Kunstturnerinnen TV Eschen-Mauren, der Modellfluggruppe Liechtenstein, der Kindertrachtentanzgruppe Eschen-Mauren und des Karateclub Oyama Nendeln.

Finalläufe um den Titel der «schnellsten Sportpärkler»

Am frühen Nachmittag wurden die Finalläufe um den Titel des schnellsten Sportpärklers bzw. der schnellsten Sportpärklerin ausgetragen.

Gemeinderatswettkämpfe

Als absolute Krönung des Gemeindefestfestes können die



Die Eschner Gemeinderäte beim erfolgreichen Versuch den Ball den Kollegen aus Mauren zuzuschieben



Gemeinderäte im Gleichschritt: Elmar Kranz, Herbert Kranz, Vorsteher Gregor Ott, Marlies Amann und Paul Eberle. (v.l.n.r.)



Mura git Gas: Das war wohl etwas zu viel. Sturz und damit das Aus für Mauren in dieser Disziplin. Schlussendlich gewann Mauren jedoch klar mit 5:2 Punkten. Herzliche Gratulation.



Der Eschner Gemeindevorsteher Gregor Ott beim Besen-Ball-Slalom.



Sie kämpften um die Ehre ihrer Gemeinde: Hintere Reihe v.l.n.r. Gregor Ott, Vorsteher Eschen, Johannes Kaiser, Vorsteher Mauren, Elmar Kranz, Eschen, Paul Eberle, Eschen, Georg Matt, Mauren, Freddy Kaiser, Mauren, Raimund Kieber, Mauren, Josef Meier, Mauren, Roland Risch, Eschen, René Wanger, Eschen, Marlies Amann, Eschen. Vordere Reihe v.l.n.r. Oehri Theo, Mauren, Marxer Dietmar, Mauren, Manfred Oehri, Mauren, Doris Wohlwend Mauren, Herbert Kranz, Eschen, Guido Kranz, Eschen.



Die Gemeindevorsteher bei der Preisverteilung: Gregor Ott, Eschen (li) und Johannes Kaiser, Mauren.

Gemeinderatswettkämpfe bezeichnet werden. Am späteren Nachmittag machten sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte für den Gladiatorenkampf bereit. Im letzten Jahr konnte der Gemeinderat von Eschen die Gemeinderatskollegen aus Mauren mit 6:1 bezwingen. Aufgrund dieser Tatsache gingen die Vertreter des Eschner Gemeinderates als klare Favoriten ins Rennen.

Der Wettkampf begann für die Eschner optimal, konnten sie doch die ersten zwei Disziplinen für sich entscheiden. Doch erstens kommt es anders und zweitens als man denkt. Der Gemeinderat von Mauren wollte keine Wiederholung der letztjährigen Schlappe und drehte nochmals auf. Dank diesem Motivationsschub gelang es ihnen, Punkt um Punkt zu holen. Schlussendlich gewannen die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Mauren klar mit 5:2 Punkten. Nächstes Jahr an gleicher Stelle wird es zur Revanche kommen.

RANGLISTEN

Erdags Athletik-Cup

Mädchen 3 bis 5 Jahre

- | | | |
|----|----------------------------|----|
| 1. | Grabmayer Daniela, Nendeln | 58 |
| 2. | Risch Charis, Eschen | 37 |
| 3. | Berginz Anita, Mauren | 23 |
| 4. | Marxer Nicole, Nendeln | 22 |
| 5. | Asad Tatjana, Eschen | 16 |
| 6. | Nadig Michelle, Haag | 12 |
| 7. | Wachter Tanja, Mauren | 7 |
| 8. | Giger Rebecca, Eschen | 7 |
| 9. | Nadig Svenja, Haag | 6 |

Knaben 3 bis 5 Jahre

- | | | |
|----|------------------------|----|
| 1. | Hug Manuel, Eschen | 59 |
| 2. | Banzer Nico, Triesen | 7 |
| 3. | Carullah Eric, Gamprin | 7 |



4. Kirschbaumer Tobias, Eschen	7	4. Ospelt Stephanie, Schaan	475	8. Simmen Jan, Schaanwald	386
5. Lanter Ruedi, Eschen	7	5. Kilic Rabia, Mauren	366	9. Hälg Philipp, Schaan	384
6. Ritter Wolfram, Eschen	7	6. Bischof Nina, Grabs	300	10. Hasler Pascal, Eschen	302
7. Marxer Silvan, Nendeln	5	7. Kranz Janine, Nendeln	295	11. Hasler Roger, Eschen	262
		8. Hadziavdic Ajla, Schaan	269		
		9. Wanger Claudia, Eschen	264		
Knaben 6 Jahre		10. Ambühl Livia, Schaan	218	Mädchen 11 Jahre	
1. Kaiser Dario, Vaduz	228	11. Senti Angelika, Schaan	206	1. Vogt Stephanie, Balzers	1691
2. Demerbas Mechmet, Eschen	46			2. Fehr Christina, Eschen	1269
3. Kindle Gianni, Schaan	36	Knaben 9 Jahre		3. Rüdüsühli Sonja, Schaan	1264
4. Büchel Patrick, Triesen	7	1. Grischke Marvin, Schaan	821	4. Ritter Melanie, Mauren	1092
5. Pattocchio Giuseppe, Eschen	3	2. Quaderer Lukas, Schaan	757	5. Brogle Melanie, Vaduz	939
6. Wachter Martin, Mauren	3	3. Marxer Martin, Nendeln	717	6. Gram Stefanie, Vaduz	925
		4. Gahr Manuel, Schaanwald	708	7. Riedi Xalia, Sargans	888
Mädchen 7 Jahre		5. Eggenberger Manuel, Grabs	692	8. Verling Tanja, Vaduz	855
1. Giaimo Tabitha, Haag	549	6. Kocherhans Sven, Sargans	681	9. Bischofberger Miriam, Eschen	822
2. Nutt Melanie, Mauren	404	7. Eberle Fabian, Vaduz	677	10. Malin Carmen, Mauren	810
3. Risch Saskia, Eschen	301	8. Haldner Fabian, Eschen	575	11. Haldner Selina, Eschen	786
4. Senti Ulrike, Schaan	271	9. Schio Dario, Schaan	574	12. Quaderer Sophie, Schaan	685
5. Hoop Miriam, Eschen	212	10. Hänsel Christian, Eschen	402	13. Spartana Gioia, Triesen	683
6. Marxer Saskia, Nendeln	85	11. Fehr Markus, Eschen	399	14. Marchner Melanie, Eschen	596
		12. Zerwas Simon, Mauren	368	15. Nuzzi Ilenia, Eschen	464
Knaben 7 Jahre		13. Ott Jürgen, Eschen	348		
1. Baumgartner Ignaz, Vilters	331	14. Kaplan Hasan, Eschen	129	Knaben 11 Jahre	
2. Pfiffner Marco, Mauren	292	15. Huber Joel, Eschen	91	1. Eberle Lucas, Vaduz	949
3. Büchel German, Ruggell	36			2. Kaplan Sakir, Eschen	666
4. Huber Julian, Eschen	16			3. Meier Florian, Eschen	585
				4. Meile Andreas, Gamprin	75
Mädchen 8 Jahre		Mädchen 10 Jahre		Mädchen 12 Jahre	
1. Bertoldi Ramona, Salez	934	1. Bernold Nicole, Walenstadt	1021	1. Lendi Isabelle, Sargans	1522
2. Lingg Laura, Eschen	398	2. Schaper Melanie, Ruggell	795	2. Willi Cornelia, Haag	1453
3. Lotzer Julia, Eschen	377	3. Baumgartner Cornelia, Vilters	775	3. Carello Giuliana, Schaan	1359
4. Lanter Claudia, Eschen	264	4. Lotzer Simone, Eschen	758	4. Hübner Andrea, Grabs	1314
5. Fehr Cornelia, Eschen	244	5. Rüdüsühli Andrea, Schaan	746	5. Brantschen Alexandra,	
6. Alheit Ann-Christin, Eschen	135	6. Lanter Alexandra, Eschen	745	Haag-Salez	1160
7. Rhomberg Nicole, Eschen	71	7. Dubach Melanie, Mauren	727	6. Marxer Robina, Nendeln	1061
		8. Hilti Claudia, Schaan	675	7. Ospelt Stefanie, Vaduz	994
Knaben 8 Jahre		9. Rüdüsühli Claudia, Schaan	653	8. Gerner Viktoria, Eschen	953
1. Spieldiener Kevin, Schaan	556	10. Nutt Vanessa, Mauren	641	9. Marxer Patrizia, Nendeln	875
2. Seger Marcel, Vaduz	387	11. Sprenger Patricia, Ruggell	635	10. Demirbas Dilan, Eschen	539
3. Meier Christoph, Eschen	375	12. Marxer Carole, Eschen	607	11. Schachtler Sarah, Mauren	441
4. Büchel Harald, Ruggell	326	13. Rothmund Martina, Triesen	594		
5. Scalet Livio, Schaan	251	14. Goop Raffaella, Eschen	333	Knaben 12 Jahre	
6. Marxer Lukas, Eschen	195	15. Ritter Sabrina, Mauren	267	1. Hemmerle Nicolas, Vaduz	1040
7. Wachter Patrick, Vaduz	186	16. Marxer Sabine, Eschen	128	2. Gahr Bernhard, Schaanwald	994
8. Demirbas Kerem, Eschen	172			3. Gram Philipp, Vaduz	964
9. Dubach Pirmin, Mauren	149	Knaben 10 Jahre		4. Wohlwend Sebastian, Schaan	954
10. Ritter Patrick, Mauren	79	1. Bertoldi Sandro, Salez	753	5. Hilti Rudolf, Schaan	892
		2. Ospelt Christian, Vaduz	716	6. Ospelt Mathias, Schaan	881
Mädchen 9 Jahre		3. Bargetze Luca, Vaduz	696	7. Bischof Jan, Grabs	817
1. Bühler Rebecca, Triesen	904	4. Brogle Manuel, Vaduz	611	8. Kranz Damian, Nendeln	563
2. Batliner Julia, Eschen	641	5. Alheit Dominic, Eschen	587		
3. Risch Dajana, Schaan	517	6. Giaimo Benaja, Haag	528		
		7. Giaimo Josija, Haag	526		

**Mädchen 13 Jahre**

1. Ritter Dajana, Eschen	1666
2. Fehr Judith, Eschen	1464
3. Kunkel Iris, Triesen	1358
4. Köppel Fabienne, Mauren	1302
5. Lehmann Jennifer, Triesen	1292
6. Akermann Marion, Grabs	1260
7. Meile Claudia, Gamprin	1237
8. Goop Tatjana, Triesen	1227
9. Marugg Nicole, Grabs	1224
10. Ritter Regina, Mauren	1174
11. Nigg Jasmin, Schaan	1092
12. Bauert Marion, Grabs	1088
13. Büchel Michaela, Triesen	1086
14. Walser Sahra, Schaan	1029

Knaben 13 Jahre

1. Bernegger Ralf, Triesen	1345
2. Bertoldi Marco, Salez	1245
3. Gahr Martin, Schaanwald	1063
4. Wenaweser Daniel, Schaan	1034
5. Marxer Michael, Eschen	920
6. Giger Benjamin, Eschen	747
7. Seger Simon, Vaduz	660
8. Marxer Thomas, Eschen	464

Mädchen 14 Jahre

1. Gubser Sabrina, Walenstadtberg	1632
2. Roser Martina, Ruggell	1406
3. Broder Melanie, Walenstadt	1323
4. Keller Jeanette, Haag	1166
5. Müller Bianca, Haag	1162
6. Loher Valerie, Montlingen	1014
7. Gantner Melanie, Schaan	759
8. Roperti Marilena, Schaan	478
9. Kaiser Julia, Mauren	386

Knaben 14 Jahre

1. Stähli Marc, Flums	1705
2. Kocherhans Ramon, Sargans	1644
3. Walser Patrick, Schaan	1290
4. Stieger Marco, Haag	1243
5. Haldner Pascal, Sax	1239

Mädchen 15 Jahre

1. Lendi Nadine, Sargans	1609
2. Giger Martina, Eschen	1315
3. Hauser Sabrina, Sargans	1284

Knaben 15 Jahre

1. Wenaweser Andreas, Schaan	1200
------------------------------	------

2. Wenaweser Florian, Schaan	998
3. Ritter Simemon, Schaan	796

Mädchen 16 Jahre

1. Giger Simonia, Walenstadt	1874
2. Bordin Martina, Sargans	1469
3. Camenisch Denise, Mauren	1365
4. Thierstein Daniela, Nendeln	1006

Knaben 16 Jahre

1. Marthy Nico, Flums	2377
2. Haldner Michael, Sax	1897
3. Stähli Patrick, Flums	1763

Frauen 18-35 Jahre

1. Geel Franziska, Sargans	1858
2. Kosmidis Maria, Gams	1570
3. Stucki Verena, Eschen	1473
4. Thierstein Sarah, Nendeln	1393
5. Molle Antonella, Eschen	202

Herren 18-35 Jahre

1. Weissenhofer H., Nendeln	1125
2. Gstöhl Remo, Eschen	604
3. Schächle Quirin, Eschen	573

Herren ab 35 Jahre

1. Meier Thomas, Eschen	1490
-------------------------	------

Geschicklichkeitsparcour**Kategorie A / Damen / Jg 1991 und jünger**

1. Nutt Vanessa, Mauren	42
2. Marxer Carole, Eschen	41
3. Kranz Anne-Kathrin, Nendeln	40
Krässig Tanja, Eschen	40
5. Bieberschulte Sara, Eschen	39
6. Oehri Virginia, Mauren	37
Sartor Isabelle, Mauren	37
8. Lotzer Simone, Eschen	36
9. Elkuch Franziska, Mauren	34
Mosmann Sabine, Mauren	34
11. Oehri Jana-Marie, Eschen	33
Erne Martina, Mauren	33
Erne Christina, Mauren	33
Pfister Selina, Eschen	33
Mercurio Gregoria, Mauren	33
Cames Julia, Eschen	33
Batliner Julia, Eschen	33
18. Batliner Alexandra, Eschen	32
Lanter Alexandra, Eschen	32
Wohlwend Melanie, Mauren	32
21. Marxer Sandra, Nendeln	30

Hasler Giona, Eschen	30
Lanter Claudia, Eschen	30
Nutt Melanie, Mauren	30

Kategorie B / Damen / Jg. 1986 – 1990

1. Kaiser Julia, Mauren	49
2. Meier Anna, Eschen	43
3. Ritter Dajana, Eschen	39
Gassner Martina, Mauren	39
5. Matt Christine, Mauren	38
Kaiser Christina, Mauren	38
7. Pfiffner Manuela, Mauren	37
8. Malin Bianca, Mauren	35
Marxer Rebecca, Eschen	35
Hager Anita, Mauren	35
11. Büchel Claudia, Mauren	34
Ritter Melanie, Mauren	34
Schumacher Janina, Mauren	34
14. Hasler Fabienne, Eschen	33
Marxer Robina, Nendeln	33
16. Meyerhans Anastasia, Mauren	32
17. Demirbas Dilan, Eschen	31
Ritter Alexandra, Eschen	31
Nuzzi Ilenia, Eschen	31

Kategorie C / Damen / Jg. 1985 + älter

1. Pfiffner Rosmarie, Mauren	43
2. Fehr Ulrike, Eschen	40
3. Malin Jeanette, Mauren	37
4. Kirschbaumer Christine, Eschen	35
5. Sprenger Anja, Eschen	33
Berginz Margina, Mauren	33
6. Marxer Patricia, Nendeln	31
Malin Uschi, Mauren	31
8. Bühler Ingeborg, Mauren	30
9. Kranz Mariana, Nendeln	27
Erne Petra, Eschen	27
Zerwas Ingrid, Mauren	27
12. Kranz Stephanie, Nendeln	26
Krieger Natalie, Eschen	26
14. Fehr Roswitha, Eschen	24
15. Marxer Cornelia, Nendeln	23
Marxer Andrea, Schaanwald	23

Kategorie D / Herren / Jg 1991 und jünger

1. Schäfer Nicolas, Eschen	45
2. Marxer Daniel, Mauren	40
3. Kirschbaumer Tobias, Eschen	38
4. Cames Patrik, Eschen	37
Ritter Wolfram, Eschen	37
6. Podlogar Jesse, Nendeln	36



- Marxer Martin, Nendeln 36
- Huber Joel, Eschen 36
- 9. Demirbas Mehmet, Eschen 35
- Demirbas Keren, Eschen 35
- 11. Hasler Roger, Eschen 34
- Marxer Johannes, Nendeln 34
- 13. Huber Julien, Eschen 33
- Kilildag Tülay, Schaanwald 33
- 14. Pfiffner Marco, Mauren 32
- Ritter Christoph, Mauren 32
- Hoop Achim, Eschen 32
- Marxer Lukas, Eschen 32
- Kaiser Stefan, Eschen 32
- Kaplan Hasan, Eschen 32
- 20. Potetz Patrik, Eschen 31
- Alheit Dominic, Eschen 31
- Hoop Samuel, Eschen 31
- Marxer Christian, Nendeln 31
- Nigsch Fabian, Eschen 31

Kategorie E / Herren / Jg. 1986-1990

- 1. Bicer Cengiz, Eschen 62
- 2. Kizildag Ali, Schaanwald 58
- 3. Mandel Thomas, Eschen 42
- Kaplan Sakir, Eschen 42
- 5. Meier Lukas, Mauren 39
- 6. Podlogar Devon, Nendeln 36
- 7. Gstöhl Thomas, Eschen 35
- 8. Hoop Raffael, Eschen 34
- Batliner Robert, Eschen 34
- Leonardi Carmelo, Mauren 34
- 11. Meier Florian, Eschen 33
- Xavuz Kaia, Eschen 33
- Kocaaga Remsi, Eschen 33
- Feder Christoph, Mauren 33
- 15. Bühler Stefan, Mauren 32
- Forrer Philipp, Mauren 32
- 17. Kranz Konstantin, Nendeln 31
- Ritter Thomas, Mauren 31
- 19. Feder Kevin, Mauren 30
- 20. Kranz Thomas, Eschen 28
- Marxer Michael, Eschen 28
- 22. Marxer Thomas, Eschen 26

Kategorie F / Herren / Jg. 1985 + älter

- 1. Huber Werner, Eschen 40
- 2. Meier Gerhard, Mauren 38
- Meier Thomas, Eschen 38
- Fehr Josef, Eschen 38
- 5. Gstöhl Remo, Eschen 37
- 6. Gstöhl René Eschen 35
- 7. Gerner Adolf, Eschen 34

- 8. Batliner Vinzenz, Eschen 32
- Krässig Johannes, Eschen 32
- 10. Marxer Hubert, Schaanwald 30
- Schmidle Stefan, Mauren 30
- 12. Kirschbaumer Erich, Eschen 28
- 13. Meier Diethmar, Eschen 25
- 14. Gahr Herbert, Schaanwald 23
- 15. Ritter Elmar, Mauren 20
- 16. Berginz Markus, Mauren 15

Die schnellste Sportpärkerin 2001

Klasse 1

- 1. Kilic Rabia, Mauren
- 2. Spagola Juliana, Mauren
- 3. Lüthi Nadja, Nendeln

Klasse 2

- 1. Fretz Nadine, Mauren
- Sartor Lisa, Mauren
- 3. Simonetta Romina, Eschen

Klasse 3

- 1. Nutt Vanessa, Mauren
- 2. Erne Martina, Mauren
- 3. Lotzer Simone, Eschen

Klasse 4

- 1. Ritter Melanie, Mauren
- 2. Oehri Virginia, Mauren
- 3. Fehr Christine, Eschen

Klasse 5

- 1. Kaiser Ramona, Mauren
- 2. Barblan Ladina, Eschen
- 3. Marxer Laura, Mauren

Der schnellste Sportpärker 2001

Klasse 1

- 1. Marxer Daniel, Mauren
- 2. Ender Melvin, Nendeln
- 3. Kaiser Dominik, Mauren

Klasse 2

- 1. Feger Kevin, Mauren
- 2. Haldner Fabian, Eschen
- 3. Maag Stefan, Nendeln

Klasse 3

- 1. Leonardi Carmela, Mauren

- 2. Gahr Manuel, Schaanwald
- 3. Giger Lukas, Eschen
- Hasler Philipp, Eschen

Klasse 4

- 1. Hasler David, Mauren
- 2. Ritter Christoph, Mauren
- 3. Caldonazzi Rafael, Mauren

Klasse 5

- 1. Bühler Matthias, Mauren
- 2. Kaiser Andreas, Mauren
- 3. Gantenbein Jonas, Mauren

Gemeinderatswettkämpfe

Luftballon platzen	Sieger Eschen
Rodeo	Sieger Mauren
Skilanglauf	Sieger Eschen
Ball über die Linie	Sieger Mauren
Ballspiele	Sieger Mauren
Penalty schiessen	Sieger Mauren
Wassertragen	Sieger Mauren
Gesamtsieger:	Gemeinde Mauren

Vereinsfussballturnier

Mixed

- 1. Jugendharmonie Eschen
- 2. Jugendgruppe Mauren I
- 3. Jugendgruppe Mauren II
- 4. Pfadfinder Eschen
- 5. Samariterverein Liechtensteiner Unterland

Damen

- 1. Jugendgruppe Mauren
- 2. Musikverein Konkordia Mauren
- 3. Leichtathletik TV Eschen-Mauren
- 4. Junge Singgruppe Eschen

Herren

- 1. IG Fussballfreunde Unterland
- 2. Fanclub Bayern München
- 3. Tischtennisclub Eschen-Mauren
- 4. Jugendgruppe Mauren
- 5. Männerchor Nendeln
- 6. Hot Sticks Schaanwald
- 7. Unterländer Wintersportverein
- 8. Go – Getter Bulldogs
- 9. Musikverein Konkordia Mauren
- 10. Fanclub 1860 München



Eschen Event - Traditioneller Informationsnachmittag für die Seniorinnen und Senioren von Eschen-Nendeln

Am Mittwoch, 25. April, war es wieder so weit. Die Seniorenkommission lud zum traditionellen

dem Dorf. Gregor Ott wies darauf hin, dass es sehr wichtig sei, dass die Einwohnerinnen und Einwoh-

sen Hilfsmitteln könne die Gemeindearbeit transparent gemacht werden.



Wie jedes Jahr informieren sich an dieser Veranstaltung zahlreiche Seniorinnen und Senioren über aktuelles aus der Gemeinde.

Informationsnachmittag ein, welcher speziell für die Seniorinnen und Senioren von Eschen veranstaltet wird und immer wieder auf reges Interesse stösst.

Im Vordergrund dieser Veranstaltung steht die Information über das aktuelle Geschehen in der Gemeinde. Die Mitteilungen sind sehr vielseitig. Die Seniorinnen und Senioren erhalten an diesem Nachmittag Auskunft über Gemeinderatsbeschlüsse und laufende und geplante Projekte in der Verwaltung. Aber auch die Gemütlichkeit soll bei diesem Anlass nicht zu kurz kommen.

Informationen aus erster Hand

Jeweils zu Beginn der Veranstaltung informiert der Gemeindevorsteher über aktuelles aus

ner von Eschen und Nendeln ausführlich informiert werden. Mit dem Mitteilungsblatt, Eschen aktuell, Gemeindekanal, Teletext, Internet und den Projektbezogenen Informationsschriften bietet die Gemeinde eine breite Palette von Informationsformen. Mit die-

Persönliche Gespräche sind und bleiben wichtig

Damit die Informationen nicht nur einseitig fliessen, sei es enorm wichtig, dass das persönliche Gespräch nicht zu kurz komme, so der Gemeindevorsteher in seinen Ausführungen. Nur im persönlichen Gespräch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern könne in Erfahrung gebracht werden, wo der Schuh drücke.

Bald 4'000 Einwohner

Vorsteher Gregor Ott wies auf das enorme Wachstum der Gemeinde in den letzten 55 Jahren hin. Waren es 1945 noch 1'120 Personen die ihren Wohnsitz in Eschen oder Nendeln hatten, so konnte die Einwohnerkontrolle von Eschen am 31. Dezember 2000 3'789 Personen zählen. Als Grund dieser enormen Bevölkerungszunahme nannte der Gemeindevorsteher den Wachstum der Industrie und des Gewerbes und die



Vorsteher Gregor Ott (links) im Gespräch mit Johann Schleich (Mitte) und Ernst Wohlwend.



seit einiger Zeit zunehmenden Neugründungen der Dienstleistungsbetriebe. Die Folge sei, dass die Aufgaben der Verwaltung immer vielschichtiger und die Ansprüche der Einwohner an die Gemeinde wachsen würden. Ein unbedingtes muss sei deshalb die Anpassung der Infrastruktur der Gemeinde.

Dorfplatz im Mittelpunkt der Informationen

Als einmalige Chance bezeichnete der Vorsteher den geplanten Bau des Dorfplatzes. Aus diesem Grund stand dieses Thema im Mittelpunkt der Veranstaltung. Der Vorsteher informierte anhand mehrerer Folien ausführlich über die einzelnen Bauphasen bis hin zur geplanten Eröffnung im Oktober 2003.

Mit Interesse folgten die Seniorinnen und Senioren auch den Ausführungen zu den laufenden und geplanten Projekten in den Bereichen Hoch- und Tiefbau: Ausbau Kapellestrasse, Neugestaltung des Platzes um die Rofenbergkapelle, Zusammenschluss der Wasserleitung Keltenstrasse mit der Wasserleitung Churerstrasse zur Ringleitung, Trottoir Heragass, Planstudien Eintrachtkreuzung, Neugestaltung Brunnenplatz beim Café Meier, Fussweg Hinterdorf-Rinkenwingert, Industriegebiet Eschen bzw. Nendeln und die Primarschule Eschen.

Ein Thema an dieser Veranstaltung war auch der Strassenverkehr im Unterland. Hier konnte Vorsteher Ott informieren, dass sich alle Gemeinden des Unterlandes gemeinsam um diese wichtige Angelegenheit kümmern

würden. Denn nur gemeinsam könne dieses Problem gelöst werden.

Zum Schluss berichtete der Vorsteher über das Aufgabengebiet der Jugendarbeitsstelle der

Gemeinde und das zur Zeit laufende Projekt Waldrand. Bei diesem Projekt würden Jugendliche aus Eschen und Nendeln unter der Führung des Jugendleiters Jakob Marquart und der Jugendleiterin Miriam Marxer bei der Primar-

Angebot für unsere Seniorinnen und Senioren

Eschen

- Treff Dachgeschoss Post Eschen oder nach Programm jeden 1. Donnerstag im Monat ab 14.00 Uhr
Auskunft bei Christl Gstöhl (373 23 02)
- Turnen Turnhalle Primarschule Eschen jeden Mittwoch von 16.00 bis 17.00 Uhr
Auskunft bei Sophie Marxer (373 31 72)
- Jassen Dachgeschoss Post Eschen oder nach Programm jeden Dienstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
Auskunft bei Josefa Batliner (373 11 79)

Nendeln

- Treff Alte Schule Nendeln jeden 1. Montag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr
Auskunft bei Hildegard Bürgler (373 16 74)
- Turnen Alte Schule Nendeln jeden Donnerstag von 15.30 bis 16.30 Uhr
Auskunft bei Annelies Marxer (373 12 87)
- Jassen Alte Schule Nendeln jeden 2. Donnerstag im Monat
Auskunft bei Monika Marxer (373 14 83)

Allgemein

- Tanz Liecht. Seniorenbund (LSB) Restaurant Falknis, Vaduz 14.07., 01.09., 06.10., 03.05., 08.12. von 19.00 bis 22.00 Uhr
- Fitgymnastik Liecht. Alters- und Krankenpflege (LAK) Kindergarten Schönbühl jeden Freitag von 13.45 bis 15.00 Uhr
Leitung Renate Solèr
- Volkstanz Alte Schule Nendeln jeden Mittwoch (ausgenommen Schulferien) von 17.00 bis 18.00 Uhr
Leitung Ruth Hafner

Noch Fragen? Ruf einfach an!

Christl Gstöhl, Vorsitzende der Seniorenkommission, gibt gerne Auskunft (Telefon 373 23 02).



schule Nendeln, oberhalb der Römermauern einen Grillplatz für Familien und Jugendliche bauen.

«Z'Escha tuat sich was»

Christl Gstöhl, Gemeinderätin und Vorsitzende der Seniorenkommission wies in ihrer Ansprache auf die vielseitigen Möglichkeiten für die Seniorinnen und Senioren hin (siehe Seite 25).



Gemeinderätin Christl Gstöhl bei ihren Ausführungen.

Projekt «Alter hat Zukunft»

Sie berichtete auch über das laufende Projekt «Alter hat Zukunft». Bei diesem Projekt hat eine Arbeitsgruppe 24 Entwicklungsziele und Strategien entwickelt. Nun werden vier Ziele konkret umgesetzt. Ein Ziel war die Lösung des Problems Mahlzeitendienst. Hier konnten fünf Personen gefunden werden, die sich ehrenamtlich dieser Aufgabe annehmen. Sie betonte, dass die Arbeit erst dann beendet ist, wenn alle 24 Ziele ausgearbeitet sind. Dazu werden nach und nach Ziele herausgesucht und bearbeitet. Das

nächste Ziel steht ebenfalls vor dem Abschluss. Es ist die offizielle Eröffnung der Dachterrasse Post Eschen. Zu diesem Punkt fügte sie noch dazu, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht werden, die bei der Bewirtschaftung tatkräftig mithelfen.

Jassmeisterschaft

Christl Gstöhl informierte auch über die in Kürze stattfindenden Aktivitäten. So werde im Herbst

eine Jassmeisterschaft durchgeführt, bei welcher es tolle Preise zu gewinnen gibt. Der Sieger oder die Siegerin dieser Meisterschaft könne eine Woche Seniorenferien im Bregenzerwald gewinnen.

Traditionsgemäss wurde zum Abschluss der Veranstaltung der Film des letzten Seniorenausfluges vorgeführt. Anschliessend blieb noch genügend Zeit zu gemütlichem Beisammensein.

Eschen *Info*



Das Wohlergehen unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger ist uns ein Herzensanliegen!

Bekanntmachung

Wir vermieten ab sofort im Postgebäude, St. Martins-Ring 36, in Eschen

eine 2¹/₂ Zimmerwohnung

Um die Wohnbedürfnisse unserer Senioren/innen und behinderten Mitmenschen zu berücksichtigen und zu erleichtern, hat die Gemeinde Eschen sieben Wohnungen im Postgebäude erstellt.

Die Zuteilung an Bewerber und Bewerberinnen erfolgt aufgrund des vom Gemeinderat genehmigten Reglements.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Herrn Gregor Ott, Gemeindevorsteher, Telefon 377 50 10 oder
Frau Christl Gstöhl, Gemeinderätin, Telefon 373 23 02

Ihre Zuschriften senden Sie bitte bis 27.07.2001 mit dem Vermerk **«Wohnung im Postgebäude»** an die Gemeindevorstehung Eschen.

GEMEINDEVORSTEHUNG ESCHEN
Gregor Ott, Gemeindevorsteher



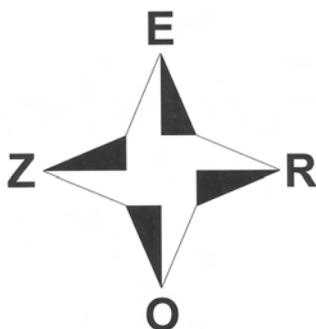
Jahresbericht 2000 der offenen Jugendarbeit

Das 4. Jahr der offenen Jugendarbeit Eschen/Nendeln könnte als ein Jahr der Weiterentwicklung von Aufgebautem und Bewährtem angesehen werden.

Team Jugendarbeit

Miriam Marxer (dipl. Sozialpädagogin), seit 1. Dezember 1999 neu im Team, ist für die Jugendarbeit eine ideale Ergänzung.

Zur Aushilfe und als Stellvertretung konnten Barbara Hilti aus Schaan und Nathali Roth aus Vaduz gewonnen werden. Ein Dank an dieser Stelle für Ihren entlastenden Einsatz.



NENDELN Telefon: 373 50 75
 • Freitag 17.00 – 22.00
 • Sonntag 17.00 – 21.00
BÜRO Telefon: 377 50 27
 • Donnerstag 10.00 – 13.00

nende und nicht wegzudenkende Unterstützung.

Schulendtage (24. Mai, 8. Juni und 27./28. November) sind bereits zu einem festen Bestandteil der Jugendarbeit Eschen/Nendeln geworden.

Weiterbildung

Im Rahmen eines Austausch-Projektes konnten vom 21. bis 24. Mai wertvolle Erfahrungen und Umsetzungsmethoden im deutschsprachigen Teil von Belgien (ähnliche Strukturen sowie vergleichbare Umgebung) erfahren und erlernt werden.



Das Team der Jugendarbeit: Jakob Marquart und Miriam Marxer

Öffnungszeiten

Seit dem 12. Januar gibt es neue und erweiterte Öffnungszeiten in den beiden Jugendtreffs "Scream" Eschen und "ZERO" Nendeln.



ESCHEN Telefon: 373 51 62
 • Mittwoch 17.00 – 21.00
 • Samstag 17.00 – 22.00

Vernetzung

Die offene Jugendarbeit Eschen-Nendeln stellte sich am 9. Februar dem Gemeinderat während einer ordentlichen Gemeinderatssitzung vor.

Die regelmässigen Treffen (im Normalfall alle vierzehn Tage) zwischen der Jugendarbeit, dem Vorsteher Gregor Ott und der Vorsitzenden der Jugendförderungskommission Cornelia Batliner waren auch im vergangenen Jahr eine anerken-

Umbauarbeiten

Die Disco im Jugendtreff Scream Eschen ist seit Herbst 2000 komplett und wurde ausschliesslich von und für Jugendliche umgebaut.



Der Umbau zum Medienraum im Jugendtreff ZERO Nendeln dürfte voraussichtlich im Januar 2001 abgeschlossen werden.

Aktivitäten 2000

Die nachfolgenden Aktivitäten und Aktionen entstanden durch Zusammenarbeit von Jugendarbeit und Jugendlichen aus Eschen und Nendeln. Neben den normalen Öff-



Rad-Wandertag der Gemeinde: Die Jugendlichen sorgten für das leibliche Wohl.

nungszeiten bilden diese Aktivitäten Möglichkeiten zum gemeinsamen Organisieren, Umsetzen und Erleben. Ebenso konnte gezielt und bedürfnisorientiert im Bereich

Prävention gearbeitet werden.

- 22. Januar – **Schlittenplausch in Berggün**
- 19. Februar – **Badeplausch im Sämtispark**



SOLA 2000 auf der Insel Elba. Das Surfen will gelernt sein.

- 18. März – **Einkaufsfahrt nach Zürich** mit verspäteter Taxi-Heimfahrt wegen Radlagerdefekt am Bus
- 25. März – **Frühlingsdisco** im Jugendtreff Scream Eschen
- 8. April – **Eröffnung und Wettbewerbsauflösung** des neugestalteten Jugendtreffs in Eschen
- 9. April – **Taufe und Brunch** im Jugendtreff Scream
- 15. April – **Kinobesuch** im Cineplex
- 16. April – **Go-Kart für Mädchen**
- 19. April – **ET** ("eat and talk") im Jugendtreff Scream Eschen
- 25. bis 27. April – **DiMiDo** Arbeitseinsatz Teil I (Dienstag Mittwoch Donnerstag) von Jugendlichen aus Eschen und Nendeln
- 28. bis 30. März – **Hüttenplausch** von und mit dem Bubenabend Eschen im Malbun
- 30. April bis 1. Mai – **Walpurgisnacht** for girls only
- 2. bis 4. Mai – **DiMiDo** Arbeitseinsatz Teil II (Dienstag Mittwoch)



Donnerstag) von Jugendlichen aus Eschen und Nendeln

- 4. Mai – **Mädchen aus Nendeln besuchen den Jugendtreffpunkt** "Scharmotz" in Balzers
- 5. Mai – **ET** ("eat and talk") im Jugendtreff ZERO Nendeln
- 27. Mai – **Finalspiele des II. Billardturniers** der Jugendarbeit Eschen/Nendeln
- 14. Juni – **Café-Gruppe Eschen besucht Thekengruppe Altstätten**
- 18. Juni – Ausflug zum **Naturschwimmbad Frastanz**



- 24. Juni – **Sommerdisco** im Jugendtreff Scream Eschen
- 10. bis 12. Juli – **Sommerspass Teil I**. Die Jugendarbeit Eschen/Nendeln organisiert Ferienaktivitäten für Kinder in Zusammenarbeit mit Jugendlichen aus Eschen und Nendeln
- 15. bis 29. Juli – **SOLA 2000** (Sommerlager) 20 Jugendliche "erobern und besetzen" für vierzehn Tage die Mittelmeerinsel Elba
- 16. bis 18. August – **Sommerspass Teil II**
- 4. September – Die Jugendarbeit Eschen/Nendeln stellt ihre Arbeit zusammen mit Jugendlichen an der **LIHGA 2000** vor
- 10. September – **Rad-Wander-**

Tag der Gemeinde Eschen. Jugendliche sind für die Verpflegung von rund 200 Personen verantwortlich

- 24. September – **Klettertag**, 18 Jugendliche "hängen" anstatt im Treff an Seilen mitten in einer senkrechten Felswand
- 14./15. Oktober – Das Kinderprojekt **"Land in Sicht"** ist zusammen mit der Jugendarbeit am Eschner Jahrmarkt vertreten
- 28. Oktober – **Kinobesuch** im Cineplex
- 25. November – **Herbstdisco** im Jugendtreff Scream Eschen
- 13. Dezember **Comix-Einkauf** in Zürich
- 23. Dezember – **X-mas Party** im Jugendtreff Scream Eschen
- 24. Dezember – **"Warten aufs Christkind"** im Jugendtreff ZERO Nendeln.

Zusammenarbeit und Vernetzung

Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindekanzlei, des Werkhofs, dem Schul-, Saal-, Haus- und Platzpersonal, der Raumpflege und "last but not least" dem Gemeindepolizisten der Gemeinde Eschen für Ihre Mithilfe bei verschiedenen Projekten während des ganzen Jahres.

Ein ebenso grosses Dankeschön richtet sich an die Jugendförderungskommission und den Gemeinderat.

Vernetzung war, ist und bleibt ebenso wie die Transparenz ein fester Bestandteil der Jugendarbeit Eschen/Nendeln, denn sie verbindet uns mit dem "Rest der Welt".

Soviel Unterstützung aus der Gemeinde fördert und erleichtert die Jugendarbeit wesentlich, denn "die Ergebnisse der Jugendarbeit

sind zwar nicht unmittelbar und zum Teil nur schwer messbar, wird diese Arbeit jedoch nicht gemacht, würde es sich bemerkbar machen".

In diesem Sinne für die Jugendarbeit Eschen-Nendeln

Jakob Marquart

Vorschau 2001

Neben vielen geplanten Aktivitäten gibt's auch viel Platz für Spontaneität im Jahr 2001.

Wir starten den Frühling mit einem Projekt. Jugendliche Einwohnerinnen und Einwohner aus Nendeln gestalten den Platz oberhalb der Turnhalle Nendeln (Feuerstelle). Wir bauen eine neue Feuerstelle und eine Trockenmauer und, und, und, ... Statt findet das Ganze vom Osterdienstag 17. April bis Freitag 27. April. Am Wochenende dazwischen ist wohlverdiente Pause.

Für die Jugendlichen bieten wir die Möglichkeit mit zu gestalten und eigene Ideen umzusetzen. Für Anregungen und Ideen sowie mehr Infos sind wir jeweils am Donnerstag von 11 – 13 Uhr im Büro erreichbar. Telefon: 377 50 27

Die Jugendarbeit Eschen/Nendeln freut sich auf die teilnehmenden Jugendlichen.

Frühlingsdisco

Die nächste Disco im Jugendtreff "Scream" kommt bestimmt. Wann und wie erfahrt ihr in den beiden Jugendtreffs, bei der Disco-Gruppe, bei Jakob und Miriam oder im Gemeindekanal.



Projekt Waldrand der Jugendarbeit

Am Nendler Waldrand oberhalb des Schulareals entstand ein neuer Freizeitplatz für Familien und Jugendliche.

Der gepflästerte Platz enthält eine zentrale Feuerstelle mit verstellbarem Grill und drei mit viel Mühe selbst gebauten Trockenmauern.

Jugendliche aus Eschen und Nendeln setzten dieses Bauprojekt in ihren Frühlingsferien um.

Mit viel Einsatz und Ausdauer pasten sie die oft sehr schweren Steine für die Trockenmauer an. Dies erforderte neben Kraft auch ein hohes Mass an Zusammenarbeit und Austausch.

Die Jugendlichen erlebten dabei nicht nur Meisseln und Schaufeln, sondern auch die sinnvolle Arbeit in einer Gruppe.

Ein riesiges Kompliment und ein grosses Dankeschön an die engagierten Jugendlichen und an die

Gemeinde, die dieses Projekt ermöglicht haben.

*Miriam Marxer
Jugendarbeiterin*





Problemstoffentsorgung – kein Problem !

Land und Gemeinden sind gemeinsam bestrebt, die in Haushalten anfallenden Sonderabfälle einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen. Aus diesem Grund wurde am 3. April in Eschen bereits zum 18. Mal die Separatsammlung von Sonderabfällen aus Haushaltungen durchgeführt. Die Abgabe der Stoffe ist kostenfrei.

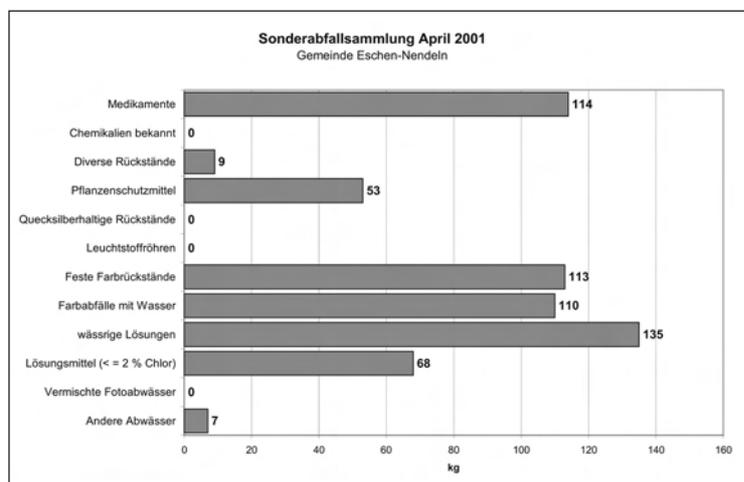
Viele Einwohnerinnen und Einwohner nutzten diese Möglichkeit und sorgten damit für eine fachgerechte Entsorgung der Problemstoffe.

Total 609 kg Sonderabfall

Die Grafik zeigt, was in welcher Menge abgegeben wurde. Die Tabelle zeigt zudem, was und wieviel in den anderen Gemeinden des Landes abgegeben wurde.

Die nächste Sammlung

Die nächste und gleichzeitig 19. Sammlung solcher Stoffe findet in Eschen am Dienstag, 2. Oktober



statt. Bitte notieren Sie sich dieses Datum. Die Gemeinde Eschen wird zu gegebener Zeit speziell auf diesen Termin aufmerksam machen.

Was kann abgegeben werden:

Abbeizmittel, Autopflegemittel, Chemikalien aller Art, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Farben und Lacke, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Klebstoffe, Laugen, Medikamente, Nitroverdünner,

Pflanzenschutzmittel, Reinigungsmittel, Rostschutzmittel, Säuren, Schmiermittel, Thermometer, Unterbodenschutz usw.

Auf was ist zu achten:

Verschiedene Produkte dürfen nicht vermischt werden und sollten nach Möglichkeit in der Originalverpackung abgegeben werden. Die Abgabe der Sonderabfälle ist kostenlos und nur für Privathaushalte gestattet.

Bezeichnung	Eschen	Mauren	Gamprin	Schellenberg	Ruggell	Balzers	Triesen	Triesenberg	Vaduz	Schaan	Planken	Total
Medikamente	114	92	3	10	26	45	60	73	48	96	3	325
Chemikalien bekannt	0	18	3	0	3	5	13	8	36	11	0	73
Diverse Rückstände	9	103	2	3	29	88	119	19	38	61	2	327
Pflanzenschutzmittel	53	40	3	4	41	74	18	24	50	72	0	238
Quecksilberhaltige Rückstände	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1
Leuchtstoffröhren	0	79	18	0	0	0	0	43	0	0	4	47
Feste Farbrückstände	113	306	30	40	303	511	261	448	326	917	18	2481
Farbabfälle mit Wasser	110	236	25	55	170	309	223	131	180	640	25	1508
wässrige Lösungen	135	111	0	15	62	29	61	88	99	108	0	385
Lösungsmittel (<= 2 % Chlor)	68	148	0	10	63	128	187	111	206	293	2	927
Vermischte Fotoabwässer	0	0	0	0	0	0	60	0	0	75	0	135
Andere Abwässer	7	5	0	4	7	7	7	6	19	18	0	57
TOTAL	609	1138	84	141	704	1196	1009	951	1002	2292	54	6504



Rieträumung – Für ein sauberes Naherholungsgebiet

Die Gemeinden Eschen und Gamprin unterstützten die Rieträumung der Jagdgesellschaft.



Die freiwilligen Helfer der Rieträumung vor der Arbeit.

Ende April trafen sich die Mitglieder der Jagdgesellschaft, Jugendliche aus den Gemeinden Eschen-Nendeln und Gamprin-Bendern sowie einige Freiwillige zur Rieträumung. Das Ziel war, das Riet von der Bahnlinie bis zur Rheinau von «wilden Müllablagerungen» zu befreien.



Bei der Arbeit: Es war nicht der einzige Abfallsack der gefüllt wurde.

Jagdgesellschaft als Initiator

Die letzte Rieträumung geht auf das Jahr 1995 zurück. Damals konnten neben 1,5 Tonnen Altmetall (!) vier grosse Anhänger Unrat jeglicher Art gesammelt werden. Leider hatte sich zwi-

schzeitlich wieder eine Menge Abfall im Riet angesammelt. Auf Initiative der Jagdgesellschaft wur-

de nun am Samstag, 28. April, eine weitere Säuberung durchgeführt. Unterstützung fand die Jagdgesellschaft bei den Gemeinden Eschen und Gamprin sowie der Jugendarbeit Eschen-Nendeln. Die bei dieser



Vier Anhänger in dieser Grösse waren schlussendlich gefüllt.

Aktion entstandenen Kosten für Abfallentsorgung, Transportkosten und Verpflegung wurden von den Gemeinden Eschen und Gamprin übernommen.

Illegales Ablagern von Abfällen

Leider verfallen einige Zeitgenossen immer wieder dem Gedanken, ihre

Abfälle der Allgemeinheit aufzubürden, indem sie die Abfälle in die Natur werfen. Bedauerlicherweise können nur wenige Verursacher solchen Übels ausgeforscht werden. Kann jedoch jemand einer solchen Tat überführt werden, hat das für den Betroffenen eine saftige Busse zur Folge. Wer nämlich gegen die Bestimmungen des Abfallgesetzes verstösst, kann von der Regierung wegen Übertretung mit Geldstrafe bis zu 50 000 Franken bestraft werden.

Neben dem negativen optischen Eindruck der bei Spaziergängern zurückbleibt, besteht auch eine Gefahr für die Tiere. So können sich Wildtiere bei unsachgemäss abgelagerten Abfällen wie Draht, Metallteilen, Glas usw. erhebliche Verletzungen zuziehen. Dies sollte

nicht sein und wenn jeder seinen Müll fachgerecht entsorgt, können solche unnötigen Verletzungen vermieden werden.

Unvorstellbares Ausmass

An diesem Tag wurde Müllsack um Müllsack gefüllt. Keiner der an der Müllsammlung teilnahm, hatte eine wirkliche Vorstellung von der



tatsächlichen Verschmutzung. So wurden insgesamt nicht weniger als 60 Müllsäcke à 60 Liter gefüllt. Für den gefundenen Sperrmüll benötigte man gleich vier Anhänger. Die kostenintensive Entsor-

sich an dieser Stelle bei der Jagdgesellschaft, aber auch bei den Teilnehmern der Räumungsaktion recht herzlich bedanken. Ein Dank gebührt aber auch jenen, die auf die Reinhaltung unserer natürli-

Altstoffsammelstelle der Gemeinde Eschen

An dieser Stelle möchten wir daran erinnern, dass die Gemeinde Eschen im Industriegebiet Eschen eine Altstoffsammelstelle unterhält. Dabei sorgt die Gemeinde für die geordnete saubere Sammlung, Abfuhr und Entsorgung folgender, separat zu sammelnder Abfälle aus Haushalten: Glas, Karton, Papier, Öl, Alteisen, Alu/Weissblech, Speiseöl, Leuchtstoffröhren, Polystyrol/Sagex und Batterien. Die Altstoffsammelstelle ist jeden Mittwoch von 13.00 bis 16.00 Uhr und jeden Samstag, von 8.00 bis 11.30 Uhr geöffnet.



Gemeindevorsteher Gregor Ott erkundigte sich vor Ort über das Ausmass der Verschmutzung.

gung der gesammelten Abfälle obliegt nun der Gemeinde, so dass letztendlich alle Einwohnerinnen und Einwohner dafür bezahlen müssen.

Zu finden gab es alles: Leere Verpackungen, Hausmüll, PET- und Glasflaschen, Dreirad, Gummistiefel, Europaletten bis hin zur Autofelge wurde in der freien Natur 'entsorgt'. Insgesamt mussten 2,1 Tonne Abfall in die Sortieranlage nach Sennwald überführt werden. Zusätzlich mussten 500 kg Alteisen und 20 kg Sarnafil der richtigen Entsorgung zugeführt werden. Diese wild abgelagerten Gegenstände enthalten nicht selten umweltgefährdende Stoffe und sollten deshalb fachgerecht entsorgt werden.

Aufruf an die Bevölkerung und Dank an die Jagdgesellschaft

Die Gemeindeverantwortlichen von Eschen und Gamprin möchten

chen Lebensräume achten. Die Gemeinden möchten an all jene die diese Verschmutzungen verursacht haben appellieren: Zigarettenschachteln, Getränkedosen etc. in Zukunft bis zum nächsten Papierkorb mitzunehmen und den Hausmüll fachgerecht zu entsorgen.

Papier und Karton können auch an den speziell durchgeführten Sammeltagen den Pfadfindern mitgegeben werden. In diesem Jahr finden noch am 11.08., 15.09., 10.11. und 22.12. Papiersammlungen und am 20.10. eine Kartonsammlung statt. So können Sie mithelfen, häufige und teure Muldentransporte ab der Altstoffsammelstelle einzusparen.



Nach getaner Arbeit die verdiente Mittagspause: Die Gemeinde Eschen und Gamprin offerierte den freiwilligen Helfern eine Imbiss.



Hinweis: Damit der Veranstaltungskalender bei jeder Ausgabe auch wirklich aktuell und vollständig ist, benötigen wir Ihre Mithilfe. Teilen Sie uns bitte frühzeitig alle relevanten Daten mit, wenn Sie eine öffentliche Veranstaltung in Eschen oder Nendeln organisieren. Wir veröffentlichen Ihre Daten kostenlos in Eschen aktuell, Teletext und Internet

Juli 2001

Tag	Zeit	Anlass	Veranstalter	Veranstaltungsort
7.-8.	ganzer Tag	36. Int. Freundschaftsfliegen F3A	Modellfluggruppe Liechtenstein	Modellflugplatz Rheinau
7.-14.		Gitarrentage	Gitarrenzirkel Eschen	Eschen

August 2001

Tag	Zeit	Anlass	Veranstalter	Veranstaltungsort
6.-11.		Sport- und Freizeitwoche für Jugendliche im Alter von 6-13 Jahren	USV Eschen/Mauren	Sportpark Eschen/Mauren
11./12.		Int. Junioren C + B Fussballturnier	USV Eschen/Mauren	Sportpark Eschen/Mauren
20.	08:00	Gottesdienst zum Schulanfang	Pfarramt Nendeln	Kirche St. Sebastian Nendeln
29.	20:30	Generalversammlung	Elternvereinigung Nendeln	PS-Nendeln

September 2001

Tag	Zeit	Anlass	Veranstalter	Veranstaltungsort
1.	ab 11:00	1. Unterländer Winzerfest	Winzer am Eschnerberg	Dorfzentrum
2.		Familien Rad-/Wandertag	Sport- & Freizeitkommission	Ziel zur Zeit noch nicht bekannt
5.	9:00-10:00	Atem und Bewegung	Eschen aktiv	Vereinshaus Eschen
5.		Senioren Ausflug	Seniorenkommission	Reiseziel steht noch nicht fest
9.		Familien Rad-/Wandertag (Ausweichdatum)	Sport- & Freizeitkommission	Ziel zur Zeit noch nicht bekannt
15.		Pilzwanderung	Eschen aktiv	Eschen
16.		Waldbegehung	Forstverwaltung	Eschen-Nendeln
19.	20:30	Generalversammlung	Elternvereinigung Nendeln	PS-Nendeln
26.	16:30-20:30	Blutspendeaktion	Samariterverein Liechtensteiner Unterland	Gemeindesaal

Oktober 2001

Tag	Zeit	Anlass	Veranstalter	Veranstaltungsort
2.	9:00-11:00	19. Separatsammlung von Sonderabfällen	Amt für Umweltschutz	Mehrzweckgebäude Eschen
13./14.		Unterländer Jahrmarkt	Jahrmarktkommission	Dorfzentrum
13.	12:30-15:00	Prämienmarkt	Verein zur Förderung Unterländer Prämienmarkt	Eschen
13./14.		Degustation des Jahrganges 2000	Winzer am Eschnerberg	Pfrundhaus Eschen
13.	10:00-18:00	Stand am Unterländer Jahrmarkt	Turnverein Eschen-Mauren	Gemeindezentrum
15.-19.		Camp K.A.O.S. – Herbstferien	Eschen aktiv	Sportpark Eschen/Mauren
22.	11:00	Spatenstich Dorfplatz	Gemeinde Eschen	Dorfzentrum
24.	8:30-17:30	Krankensalbung	Pfarramt Eschen	Foyer Gemeindesaal
24.	ab 14:00	Erntedank-Imbiss	Pfarramt Eschen	Gemeindesaal
24.	14:00-16:00	Modeschmuck basteln	Eschen aktiv	Kindergarten Schönbühl



November 2001

Tag	Zeit	Anlass	Veranstalter	Veranstaltungsort
11.	11:11	Fasnachtsbeginn	Tuarbaguger Escha	Gemeindezentrum
17.	20:15	Herbstkonzert	Harmoniemusik	Gemeindesaal
24./25.		Hallenturnier der E- und D-Junioren	USV-Eschen/Mauren	Schulzentrum Unterland

Dezember 2001

Tag	Zeit	Anlass	Veranstalter	Veranstaltungsort
1.		Senioren Adventsfeier	Seniorenkommission	Gemeindesaal
2.		Nikolausbescherung	Pfadfinder/innen St. Martin Eschen	Gemeindehaus
4.	8:00-15:00	Tag der offenen Türe	Primarschule Eschen	Primarschule Eschen
5.-7.		Nikolaus Hausbesuche	Pfadfinder/innen St. Martin Eschen	Eschen
9.	17:00	Passivkonzert	Gesangverein Kirchenchor Eschen	Kirche St. Martin Eschen
10.-12.	abends	Weihnachtsaktion	Primarschule Eschen	Primarschule Eschen
15.	5:00-10:00	Rorate mit den Firmlingen mit anschließendem Frühstück	Pfarramt Eschen	Kirche St. Martin Eschen Gemeindesaal
15.	nach der Kirche	Waldweihnacht	Pfadfinder/innen St. Martin Eschen	Boja und Pfadiheim
24.	13:00-17:00	Kinderhüten	Pfadfinder/innen St. Martin Eschen	Pfadiheim
24.		Glühweinausschank	Pfadfinder/innen St. Martin Eschen	Mitternachtsmesse Kirche St. Martin Eschen



Gemeindesportfest 2001



Gemeindeverwaltung

Postfach 62
St. Martins-Ring 32

E-Mail: verwaltung@eschen.li
www.eschen.li

377 50 10 Zentrale/Vermittlung

Gemeindevorstellung,
Gemeindevorsteher,
Gregor Ott

E-Mail: gregor.ott@eschen.li
377 50 29 Fax

Gemeindekanzlei

Gemeindesekretär,
Anton Marxer

E-Mail: anton.marxer@eschen.li
377 50 10

Einwohnerkontrolle,
Manuela Nägele

E-Mail: manuela.naegele@eschen.li
377 50 29 Fax

Schalterstunden/
Parteienverkehr
Montag bis Freitag
8:00 – 11:30 und
13:30 – 17:00 Uhr

Bauverwaltung

E-Mail: bauverwaltung@eschen.li
377 49 99 Fax

377 50 13 Hochbau, Siegfried Risch
E-Mail: siegfried.risch@eschen.li
377 97 16 Natel

377 50 14 Tiefbau, Martin Büchel
E-Mail: martin.buechel@eschen.li
777 97 14 Natel

377 50 18 Liegenschaften,
Herbert Giesinger

E-Mail: herbert.giesinger@eschen.li
777 97 18 Natel
777 97 05

Deponie Rheinau,
Kirschbaumer Erich

Finanz- und Rechnungswesen

E-Mail: finanzen@eschen.li
377 50 24 Fax

377 50 15 Gemeindegassier
Kranz Günther

E-Mail: guenther.kranz@eschen.li
377 50 16 Gemeindegassier-Stv.
Büchel Valentin

E-Mail: valentin.buechel@eschen.li
377 50 17

Gemeindepolizei

Xaver Kranz

E-Mail: xaver.kranz@eschen.li
777 97 01 Natel

377 50 28 Dokumentation

Erich Allgäuer

E-Mail: verwaltung@eschen.li
377 50 29 Fax

Gemeindekanal / Eschen online

377 49 90 Guido Kranz

E-Mail: guido.kranz@eschen.li
E-Mail: gemeindekanal@eschen.li
E-Mail: eschenonline@eschen.li

777 32 54 Natel
377 49 99 Fax

Forstverwaltung

777 97 09 Gemeindeförster,
Edi Batliner

373 62 28 Holzerhütte (auch Fax)

Jugendarbeit

Bürozeit: Donnerstag, 10.00 bis 13.00 Uhr
freie Tage: Montag und Dienstag

E-Mail: jugendarbeit@eschen.li
377 50 27 Jakob Marquart

777 97 07 Natel
377 50 27 Miriam Marxer

777 97 06 Natel
373 51 62 Jugendtreff «Scream»

Eschen
373 50 75 Jugendtreff «Zero»

Nendeln

Hauswarte

Gemeindehaus
377 50 22 Gerhard Potetz

E-Mail: gerhard.potetz@eschen.li
377 49 95 Günter Gsteu

E-Mail: guenter.gsteu@eschen.li
373 73 17 Mehrzweckgebäude,
Bruno Hassler

E-Mail: bruno.hassler@eschen.li
373 69 92 Primarschule Eschen,
Theo Gstöhl

078 600 70 94 Primarschule Nendeln,
Bruno Allgäuer

373 38 29 Schulsaal Nendeln,
Peter Bischof

373 73 16 **Werkbetrieb**
Konstantin Ritter,
Werkmeister

E-Mail: konstantin.ritter@eschen.li
777 97 03 Natel

373 73 16 Franz Senti,
Werkmeister-Stellvertreter

377 50 23 **Vermittleramt**
Vermittlerbüro

373 20 38 Vermittler, Adolf Gerner
(Privat)

377 19 81 Geschäft-Direktwahl

377 17 44 Geschäft-Zentrale

373 48 21 Vermittler-Stv., Georg Fehr
(Privat)

235 34 37 Geschäft
Kirche St. Martin Eschen

373 13 20 Pfarramt röm.-kath.,
St. Luzi-Strasse 648

373 38 77 Pfarrkirche, Sakristei

777 97 11 Mesmer: Marxer Karl
Kirche St. Sebastian
Nendeln

373 33 89 Pfarramt röm.-kath.
Churerstrasse 39a,
9485 Nendeln

E-Mail: adriano.burati@bluemail.ch
777 97 13 Natel

373 55 45 Pfarrkirche Sakristei

373 38 29 Mesmer: Peter Bischof
Natel

777 97 12 **Schulen**
Primarschule Eschen
Simsgasse 300

373 31 50 Fax
373 69 92 Hauswart: Gstöhl Theo

373 20 70 Primarschule Nendeln
Im Feld 310

373 73 40 Fax
078 600 70 94 Hauswart: Allgäuer Bruno

373 82 53 **Vorschule**
Simsgasse 300

Kindergärten

373 30 30 Dorf, St. Martins-Ring 57

373 43 12 *Hauswartin:* Kranz Barbara

373 49 16 Gemeindehaus,
St. Martins-Ring 32

377 50 22 *Hauswart:* Potetz Gerhard

373 52 83 Haldenruh, Simsgass 69

373 43 12 *Hauswartin:* Barbara Kranz

373 13 88 Schönbühl, Schönbühl 645

373 61 26 *Hauswartin:* Gstöhl Franziska

373 35 65 Vereinshaus,
St. Martins-Ring 62

373 18 25 *Hauswartin:* Allgäuer Angela

373 10 25 Nendeln Alte Schule,
Rheinstrasse 42

373 35 02 *Hauswartin:*
Senti Maria-Louise

373 44 41 Nendeln Schule I,
Im Feld 310

078 600 70 94 *Hauswart:* Allgäuer Bruno

373 47 67 Nendeln Schule II,
Im Feld 310

078 600 70 94 *Hauswart:* Allgäuer Bruno

Mühle

St. Martins-Ring 658

373 13 71 Öffnungszeiten
Mittwoch, 13.00-17.30 Uhr

Samstag. 7.30-12.00 Uhr

373 17 68 Müller: Wanger Hans (Privat)

WLU

Industriestrasse 36
9487 Gamprin

377 10 43 Sekretariat

373 25 55 Betriebswarte

079 697 24 30 Natel

373 25 25 Notrufnummer

Bibliothek

373 30 40 Gemeindebibliothek
Schulzentrum Unterland

Öffnungszeiten
Montag, 18.00-20.00 Uhr

Mittwoch, 14.00-16.00 Uhr

Freitag, 18.00-20.00 Uhr

Verschiedene

373 41 90 Alterspflege

373 39 45 Familienhilfe

373 54 75 Familienhilfe-Krankenpflege

373 22 26 Gemeindegassierwester

373 27 42 Krankenmobilen

373 20 34 Mahlzeitendienst

373 47 71 Samariterverein Unterland

373 26 07 Sportpark Eschen/Mauren,
Meier Josef

777 97 08 Natel Meier Josef

373 48 66 Hallenbad Schulzentrum
Unterland

237 49 69 Kehrtafelabfuhr, Max Beck,
Vaduz